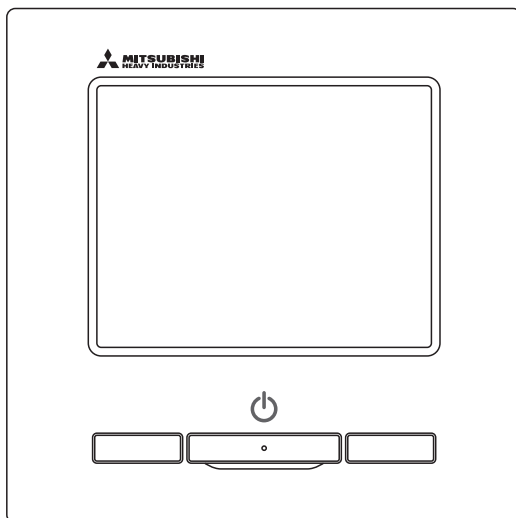


REMOTE CONTROL RC-EXZ3A

QUICK REFERENCE

Quick reference **ENGLISH**Kurzanleitung **DEUTSCH**Aide-mémoire **FRANÇAIS**Consulta rápida **ESPAÑOL**Guida rapida di riferimento **ITALIANO**Beknopte handleiding **NEDERLANDS**Краткое руководство **РУССКИЙ**

This air conditioner complies with following directive.

Machinery 2006 / 42 / EC
 Low voltage 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecodesign 2009 / 125 / EC
 CE making is applicable to area of 50Hz power supply.

Ce climatiseur est conforme aux directives suivantes :

Machinerie 2006 / 42 / EC
 Basse tension 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Conception écologique 2009 / 125 / EC

Le marquage CE est applicable dans les zones d'alimentation électrique de 50 Hz.

Questo condizionatore è conforme alle seguenti norme:

Macchine 2006 / 42 / EC
 Bassa tensione 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecoprogettazione 2009 / 125 / EC
 La marcatura CE è applicabile all'area di alimentazione elettrica di 50Hz.

Данный кондиционер удовлетворяет нормам следующих директив:
 по машинному оборудованию 2006 / 42 / EC

по низковольтному оборудованию 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecodesign 2009 / 125 / EC
 Маркировка CE применима к регионам с энергоснабжением с частотой 50 Гц.

Diese Klimaanlage entspricht den folgenden Richtlinien.

Maschinen 2006 / 42 / EC
 Niederspannung 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecodesign 2009 / 125 / EC
 CE Herstellung ist in Bereich mit 50 Hz Stromversorgung anwendbar.

Este aire acondicionado cumple con las siguientes directrices.

Maquinaria 2006 / 42 / EC
 Bajo voltaje 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecodiseño 2009 / 125 / EC
 La marca CE corresponde al área de suministro de energía de 60Hz.

Deze airconditioner voldoet aan de volgende richtlijn.

Machinerie 2006 / 42 / EC
 Lage spanning 2014 / 35 / EU
 EMC 2014 / 30 / EU
 RoHS 2011 / 65 / EU
 Ecodesign 2009 / 125 / EC
 CE-markering is van toepassing op het gebied met een netstroom van 50 Hz.

FERNBEDIENUNG

KURZANLEITUNG

INSTALLATION

Für den Betrieb lesen Sie Seite 21 dieser Kurzanleitung.
Siehe „Installationsanleitung“ auf der nachstehenden Website für Details.
http://www.mhi-mth.co.jp/en/products/detail/air-conditioner_users_manual.html

Inhalt

■	1. Sicherheitshinweise	2
■	2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort	5
■	3 . Installationsstandort	5
■	4 . Installationsverfahren	6
■	5 . Haupt-/Slave-Einstellungen, wenn mehr als eine Fernbedienung benutzt wird	8
■	6 . Einschalten und Eingangseinstellung	9
■	7 . Menüoptionen	10
■	8 . Installationseinstellungen und, Testbetrieb	11
■	9 . Fernbedienungsfunktionen	14
■	10 . Innengeräteeeinstellungen	16
■	11 . Service & Wartung	19

1. Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung vor Aufnahme der Installationsarbeiten gründlich durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu installieren.

Alle nachfolgenden Hinweise enthalten wichtige Informationen, die strikt zu befolgen sind.

 WARNUNG	Die Nichtbefolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.
 VORSICHT	Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Unter bestimmten Umständen sind auch schwerwiegende Konsequenzen möglich.

- Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

	Keinesfalls so verfahren.		Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.
--	---------------------------	---	---

- Dieses Handbuch an einem sicheren Ort aufbewahren, wo es jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

WARNUNG



Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen.

Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.



Installationsarbeiten müssen fachgerecht gemäß dieser Installationsanleitung ausgeführt werden.

Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.



Installationsarbeiten unbedingt unter Verwendung von passendem Zubehör und den spezifizierten Bauteilen ausführen.

Nicht spezifikationsgerechte Bauteile können zu Feuer oder einem Stromschlag führen oder das Gerät kann sich lösen und herunterfallen.



Das Gerät fachgerecht an einer Stelle mit ausreichender Tragkraft installieren.

Reicht die Tragkraft der Montagestelle nicht aus, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.



Arbeiten an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden.

Der Anschluss des Geräts an einen nicht ausreichend belastbaren Stromkreis oder ein fehlerhafter Anschluss ans Stromnetz kann zu Feuer oder einem Stromschlag führen.



Vor Aufnahme von Arbeiten an der Elektrik die Netzspannungsversorgung ausschalten.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Geräteausfall oder zu Fehlfunktionen kommen.

WARNUNG



Keine Veränderungen am Gerät vornehmen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Vor einer Reparatur/Inspektion des Geräts den Trennschalter (Sicherungsautomaten) unbedingt ausschalten.

Bei Reparaturen/Inspektionen des Geräts mit eingeschaltetem Trennschalter (Sicherungsautomaten) besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer sonstigen Verletzung.



Das Gerät keinesfalls in einer ungeeigneten Umgebung oder an einem Ort installieren, an dem Gase entstehen, einströmen, sich ansammeln oder austreten können.

Wenn das Gerät an Orten verwendet wird, wo dichter Ölnebel, Dämpfe, Nebel organischer Lösungsmittel, korrosive Gase (Ammoniak, Schwefelverbindungen, Säuren usw.) auftreten oder saure oder alkalische Lösungen, Spezialsprays usw. verwendet werden, besteht die Gefahr von Stromschlag, Geräteausfall, Rauchbildung oder Feuer infolge einer deutlichen Leistungsminderung oder Korrosion der Gerätekomponenten.



Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen übermäßiger Wasserdampf erzeugt wird oder Kondensation auftritt.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen es nass werden könnte, beispielsweise in einer Waschküche.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.



Das Gerät nicht mit Wasser abwaschen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Die angegebenen Kabel für die Verdrahtung verwenden und sorgfältig sichere Anschlüsse herstellen, um die elektronischen Teile vor der Einwirkung externer Kräfte zu schützen.

Durch unzureichende Verbindungen oder Befestigungen kann sich Hitze bzw. ein Feuer usw. entwickeln.



Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.

Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

Wenn Tauwasser oder Wasser eindringt, kann es zu Funktionsstörungen am Display kommen.

WARNUNG

Bei der Installation des Geräts in einem Krankenhaus, einer Telekommunikationseinrichtung usw. Maßnahmen zur Unterdrückung von elektrischem Rauschen ergreifen.



Andernfalls können Funktionsstörungen oder Geräteausfälle aufgrund von Störeinflüssen auf den Inverter, den internen Stromgenerator, medizinische Hochfrequenzgeräte, Geräte für die Funkkommunikation usw. auftreten.

Störeinflüsse der Fernbedienung auf medizinische oder Kommunikationsgeräte können zur Unterbrechung medizinischer Eingriffe oder Videoübertragungen sowie zu Störinterferenzen führen.



Grundsätzlich die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung anbringen.

Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

VORSICHT

Die Fernbedienung nicht an den folgenden Orten installieren.

- (1) Andernfalls kann es zum Ausfall oder zur Verformung der Fernbedienung kommen.
 - Unter direkter Sonneneinstrahlung
 - An Stellen, wo die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinken bzw. auf 40 °C oder darüber ansteigen kann
 - Auf unebenen Oberflächen
 - An Stellen, deren Tragfähigkeit nicht für eine sichere Montagefläche ausreicht
- (2) Andernfalls kann sich Feuchtigkeit auf den Bauteilen im Inneren der Fernbedienung niederschlagen und zu Störungen am Display führen.
 - In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich Kondenswasser auf der Fernbedienung niederschlägt
 - An Stellen, wo die Fernbedienung nass werden könnte
- (3) Andernfalls kann der Temperatursensor an der Fernbedienung die genaue Raumtemperatur nicht feststellen.
 - An Stellen, wo sich die durchschnittliche Raumtemperatur nicht feststellen lässt
 - In der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten
 - An Stellen, die beim Öffnen/Schließen von Türen einem Luftstrom von außen ausgesetzt sind
 - An Stellen, wo das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder der Abluft einer Klimaanlage ausgesetzt ist
 - An Stellen mit einer großen Differenz zwischen Wand- und Raumtemperatur



Zum Anschließen an einen Personal Computer über USB bitte die dedizierte Software verwenden.



Die Fernbedienung nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten anschließen.

Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.

2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang.

Zubehör	Fernbedienung (Master-Gerät), 2 Holzschrauben (ø 3,5 x 16), Kurzanleitung
---------	---

Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden und sind gemäß den Installationsanweisungen vorzubereiten.

Artikelbezeichnung	Menge	Bemerkungen
Schaltkasten Für 1 Gerät oder 2 Geräte (JIS C8340 oder gleichwertig)	1	Bei einer Installation direkt an der Wand nicht erforderlich.
Dünnwandiges Stahlrohr zur Installation elektrischer Geräte direkt an der Wand (JIS C8305 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Sicherungsmutter, Durchführung (JIS C8330 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Litze (JIS C8425 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Zum Verlegen des Fernbedienungskabels an der Wand
Dichtungskitt	Nach Bedarf	Für die Abdichtung von Spalten
Molly-Dübel	Nach Bedarf	
Fernbedienungskabel (0,3 mm ² x 2 Stück)	Nach Bedarf	Bei Längen über 100 m: siehe Tabelle rechts

Wenn die Kabellänge mehr als 100 m beträgt, ist der maximale Querschnitt der im Fernbedienungsgehäuse verwendeten Kabel 0,5 mm². Bei Kabeln mit einem größeren Querschnitt muss die Verbindung außerhalb in der Nähe der Fernbedienung hergestellt werden. Wenn Kabel verbunden werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Wasser usw. zu verhindern.

≤ 200 m	0,5 mm ² x 2 Leiter
≤ 300m	0,75 mm ² x 2-Kern
≤ 400m	1,25 mm ² x 2-Kern
≤ 600m	2,0 mm ² x 2-Kern

3 . Installationsort

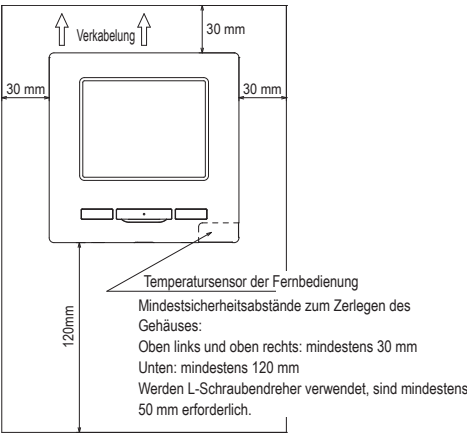
Der Installationsort muss den Angaben im Diagramm entsprechen.

Als Installationsverfahren stehen Unterputz-Verkabelung oder Überputz-Verkabelung zur Wahl.

Als Kabelführungsrichtung stehen nach hinten, oben Mitte oder oben links zur Wahl.

Bei der Wahl des Installationsorts sind das Installationsverfahren und die Kabelführungsrichtung zu beachten.

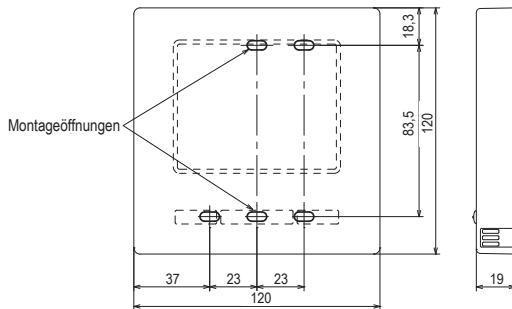
Platzbedarf für die Installation



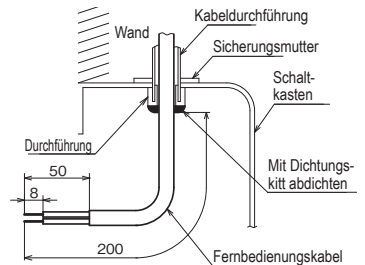
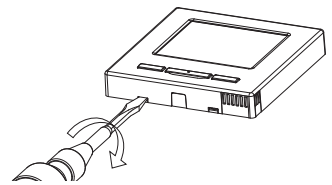
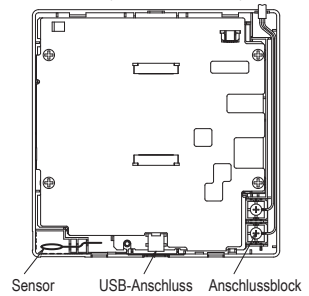
4 . Installationsverfahren

Installation und Verkabelung für die Fernbedienung sind wie im Folgenden erläutert auszuführen.

Abmessungen (Ansicht von vorn)



Platinenseite (Ansicht von hinten)



Zum Zerlegen des Fernbedienungsgehäuses in den oberen und unteren Teil nach dem einmaligen Zusammenbauen

· Die Spitze eines flachen Schraubendrehers oder ein ähnliches Werkzeug in die Aussparung im unteren Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um die Gehäusehälften zu trennen. Es empfiehlt sich, die Spitze des Schraubendrehers mit Kleband zu umwickeln, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird. Die abgenommene obere Gehäusehälfte vor Feuchtigkeit und Staub schützen.

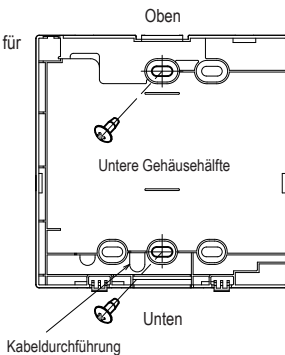
Bei Unterputz-Verkabelung

(Kabelaustritt nach hinten)

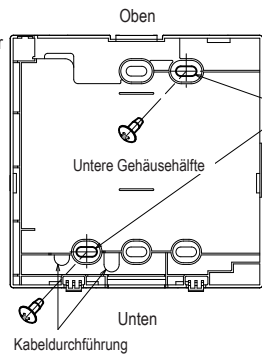
- ① Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen. Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.

- ② Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten befestigen.

Schaltkasten für
1 Geräte



Schaltkasten für
2 Geräte



Die dünnwandigen Bereiche für die Verschraubung vor dem Anbringen der Schrauben mit einem Messer o. Ä. herauschneiden.

- ③ Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.

- ④ Installieren Sie die obere Gehäusehälfte vorsichtig, um keine R/C-Kabel einzuklemmen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Kabel

Verwenden Sie, für die Verdrahtung, die durch das Gehäuse der Fernbedienung führt Kabel, das nicht länger als 0,5 mm² ist. Den Kabelmantel nicht quetschen.

Die Kabelverbindung per Hand festziehen (max. 0,7 N·m).

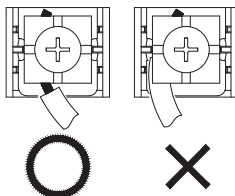
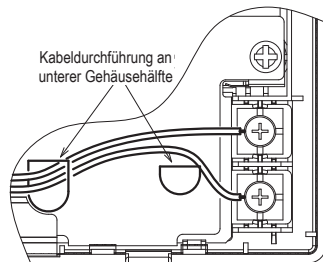
Wenn das Kabel mit einem elektrischen Schraubendreher angezogen wird, kann es Störungen

oder Deformationen verursachen.

Bei Überputz-Verkabelung

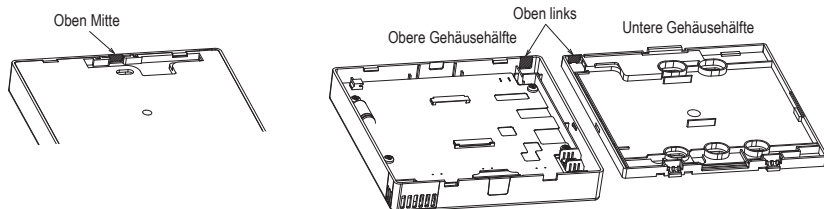
(Kabelaustritt oben Mitte oder oben links an der Fernbedienung)

- ① Die dünnwandigen Bereiche an den Gehäusehälfte in Abhängigkeit vom Kabelquerschnitt ausschneiden.

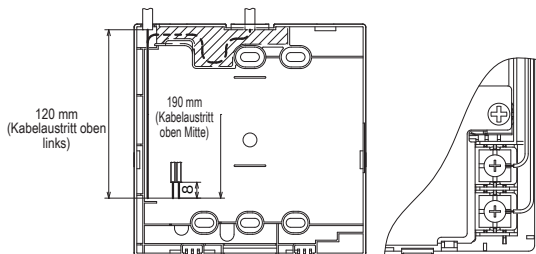


Wenn die Kabel oben in der Mitte aus dem Gehäuse geführt werden sollen, eine Öffnung ausschneiden, bevor die obere und untere Gehäusehälfte getrennt werden. Dies vermindert die Gefahr einer Beschädigung der Platine und vereinfacht die nachfolgenden Arbeiten.

Wenn die Kabel oben links herausgeführt werden sollen, darauf achten, dass die Platine nicht beschädigt wird und dass nach dem Ausschneiden des dünnwandigen Bereichs keine Späne im Gehäuse zurückbleiben.



- ② Die untere Gehäusehälfte der Fernbedienung mit zwei Holzschrauben auf einer ebenen Oberfläche befestigen.
- ③ Wenn die Kabel oben in der Mitte herausgeführt werden, die Verkabelung hinter der unteren Gehäusehälfte verlegen. (schraffierter Bereich).
- ④ Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.



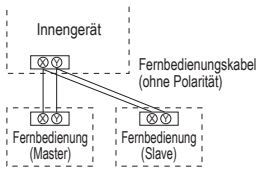
- ⑤ Die obere Gehäusehälfte vorsichtig installieren, um die Kabel der Fernbedienung nicht zusammenzudrücken.
- ⑥ Versiegeln Sie den aufgeschnittenen Bereich ① mit Kitt.

5. Haupt-/Slave-Einstellungen, wenn mehr als eine Fernbedienung benutzt wird

Für 1 Innengerät oder 1 Gerätegruppe können bis zu zwei Fernbedienungen verwendet werden.

Die eine Fernbedienung ist die Master-Fernbedienung, die andere die Slave-Fernbedienung.

An der Master-Fernbedienung können alle Funktionen ausgewählt werden, an der Slave-Fernbedienung nur ein paar.



Die Master-Fernbedienung und die Slave-Fernbedienung konfigurieren, wie in Kapitel 8 beschrieben.

Fernbedienungsfunktion	Master	Slave
Betr./Stopp, Temp.-Sollwert ändern, Lamellenposition ändern, Pendel-Lam. Autoswing, Lüfterstufe ändern	○	○
High-Power-Betrieb, Energiesparbetrieb	○	○
Silent Mode	○	×
Hilfreiche Funktionen		
Individuelle Lamellensteuerung	○	×
Einst.diffuse Luftströmung	○	×
Timer	○	○
Favoriten Einstellung	○	○
Wochen-Timer	○	×
Abwesenheitsmodus	○	×
Externer Ventilator	○	○
Sprache wählen	○	○
Silent Mode	○	×
Energiespareinstellung	○	×
Filter	○	○
Filtermeldung Reset	○	○
Benutzereinstellung	○	○
Administrator-einstellungen	○	×
Freigabe-/Verriegelungseinstellung	○	×
Timer AG Silent-Mode-Betrieb	○	×
Einstellung Temperaturbereich	○	×
Einstellung Temperaturschritte	○	×
Solltemperaturanzeige	○	○
Fernbed. Display-Einstellung	○	○
Administrator Passwort ändern	○	○
Einstellung Funktion F1/F2	○	○

○: Funktion verfügbar ×: Funktion nicht verfügbar

Fernbedienungsfunktion	Master	Slave
Service-Einstellung		
Installation		
Installationsdatum	○	×
Servicekontakt	○	○
Testbetrieb	○	×
Kanaleinheitseinstellungen	○	×
Autom. Adressierung ändern	○	×
Adresseinstellung des Master-IG	○	×
IG-Back-Up-Funktion	○	×
Einstellung IR-Sensor einstellung	○	×
Präsenzmeldereinstellung	○	×
Fernbedienungs-funktionen		
Master/Slave-Fernbedienung	○	○
Rücklufttemperatur	○	×
Fernbedingungssensor	○	×
Fernbedingungssensor-Abgleich	○	×
Betriebsart	○	×
°C / °F	○	×
Lüfterstufe	○	×
Externer Eingang	○	×
Obere/untere Lamellenregelung	○	×
Lamellenregelung rechts/links	○	×
Lüfterstufe Einstellung	○	×
Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall	○	×
Autom. Temp. Einstellung	○	×
Autom. Lüfterstufe	○	×
Innengeräte-einstellungen		
Service & Wartung		
Innengeräteadressnummer	○	○
Nächstes Servicedatum	○	×
Betriebsdaten	○	×
Fehleran-zeige	○	○
Fehlerhistorie	○	○
Löschen Fehlerbetriebsdaten/Anzeige Fehlerbetriebsdaten	○	×
Reset Prüfintervall	○	○
Innengeräte-einstellungen speichern	○	×
Innengeräteadresse löschen	○	×
CPU Reset	○	○
Werkseinstellung	○	×
Touch Panel Kalibrierung	○	○
IG Kapazitätsanzeige	○	×

Hinweis: Verbindung mit einem Personal Computer

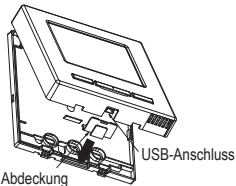
Die Einstellung kann von einem Personal Computer aus über den USB-Anschluss (mini-B) vorgenommen werden.

Die Abdeckung für den USB-Anschluss an der oberen Gehäusehälfte entfernen und die Verbindung herstellen.

Die Abdeckung nach Fertigstellung wieder anbringen.

Für die Verbindung ist spezielle Software erforderlich.

Nähere Einzelheiten finden sich auf der Webseite oder in den technischen Daten.



Hinweis: Initialisierung des Passworts

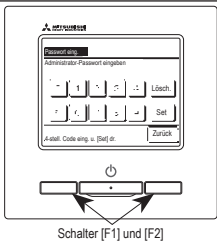
Es gibt ein Administrator-Passwort (für die Einstellung der Optionen im täglichen Betrieb) und ein Service-Passwort (für Installation, Testbetrieb und Wartung).

○ Das Administrator-Passwort ist ab Werk auf „0000“ eingestellt. Diese Einstellung kann geändert werden (siehe Benutzerhandbuch).

Ist das Administrator-Passwort nicht mehr bekannt, kann es initialisiert werden, indem man die Schalter [F1] und [F2] auf dem Eingabe-Display für das Administrator-Passwort 5 Sekunden lang gleichzeitig drückt.

○ Das Service-Passwort lautet „9999“ und kann nicht verändert werden.

Wenn das Administrator-Passwort eingegeben wurde, wird auch das Service-Passwort akzeptiert.



Hinweis

Beim Verbinden von zwei oder mehreren FDT/FDTC mit einer Fernbedienung den Paneltyp entweder zu einem Panel mit Komforteinstellung-Funktion oder einem Standard-Panel zu vereinheitlichen.

6. Einschalten und Eingangseinstellung

Die Master- und Slave-Fernbedienung je nach Anzeige beim Einschalten einstellen.

- Keine Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (1)
- Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (2)

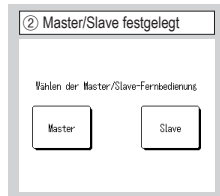
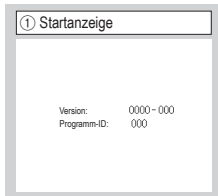
(1) Wenn Master und Slave noch nicht eingestellt sind,

①⇒② erscheint die Anzeige zur Eingabe von Master/Slave.

Wenn die Schaltfläche **Master** oder **Slave** gedrückt wird, beginnt die Eingangseinstellung.

Wenn versehentlich eine falsche Schaltfläche gedrückt wurde, kann die Einstellung nach Abschluss der Initialisierung geändert werden. (10. Fernbedienungsfunktionen④)

Wenn zwei Fernbedienungen für ein Innengerät oder eine Gerätegruppe verwendet werden und die erste als **Master** verwendet wird, wird die zweite automatisch als **Slave** verwendet.



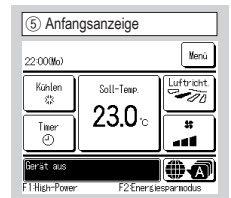
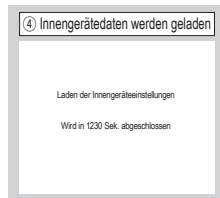
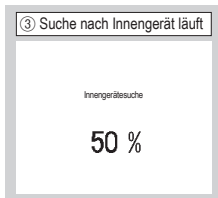
Vorsicht

Wenn nur eine Fernbedienung verwendet wird, die Schaltfläche **Master** drücken.

Wenn bei der Eingangseinstellung keine der Schaltflächen **[Master]/[Slave]** gedrückt wird, bleibt die Anzeige unverändert.

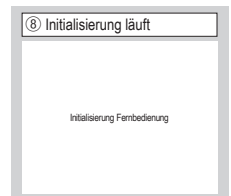
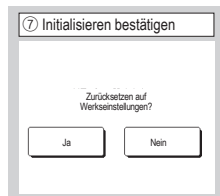
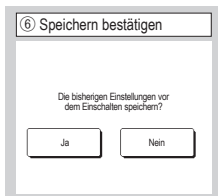
Master Die Anzeige wechselt zu ③⇒④⇒⑤.

Slave Die Anzeige wechselt zu ①⇒⑧⇒⑤.



Kommt innerhalb von 10 Minuten keine Kommunikation zustande, blinkt die rote LED.

(2) Wenn Master und Slave bereits eingestellt sind



Ja Die Anzeige wechselt zu ⑧⇒⑤.

Nein Die Anzeige wechselt zu ⑦.

Wenn das Display länger als 15 Sekunden nicht berührt wurde, wird **Ja** (Fortfahren) ausgewählt und im Display erscheint die Anzeige ⑤.

Ja Die Anzeige wechselt zu ①⇒②.

Nein Die Anzeige wechselt zu ⑥.

Nach der Initialisierung gelten bei der Fernbedienung wieder die Werkseinstellungen.

Ja Die Anzeige wechselt zu ①⇒②.

Nein Die Anzeige wechselt zu ⑥.

Nach der Initialisierung gelten bei der Fernbedienung wieder die Werkseinstellungen.

7 . Menüoptionen

Hauptmenü

Grundfunktionen		Siehe Benutzerhandbuch
Hilfreiche Funktionen		Siehe Benutzerhandbuch
Energiespareinstellung		Siehe Benutzerhandbuch
Filter		Siehe Benutzerhandbuch
Benutzereinstellung		Siehe Benutzerhandbuch
Service-Einstellung		Siehe Benutzerhandbuch
Installationseinstellungen		
Installationsdatum	11	
Servicekontakt	11	
Testbetrieb	11	
Kanaleinheitseinstellungen	11	
Autom. Adressierung ändern	12	
Adresseinstellung des Master-IG	13	
IG-Back-Up-Funktion	13	
Einstellung IR-Sensor (Bewegungssensor)	13	
Präsenzmeldereinstellung	13	
Fernbedienungsfunktionen		
Master/Slave-Fernbedienung	14	
Rücklufttemperatur	14	
Fernbedienungssensor	14	
Fernbedienungssensor-Abgleich	14	
Betriebsart	14	
°C / °F	15	
Lüfterstufe	15	
Externer Eingang	15	
Obere/untere Lamellenregelung	15	
Lamellenregelung rechts/links	15	
Ventilationseinstellung	15	
Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall	15	
Autom. Temp. Einstellung	15	
Autom. Lüfterstufe	15	
Innengeräteeeinstellungen		
Lüfterstufe Einstellung	16	
Filtermeldung	16	
Externer Eingang 1	Siehe Installationsanleitung	
Externer Eingang 1 Signal	Siehe Installationsanleitung	
Externer Eingang 2	Siehe Installationsanleitung	
Externer Eingang 2 Signal	Siehe Installationsanleitung	
Heizen Thermo-OFF-Abgleich	16	
Rückluft-Temperatureinst.	16	
Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF	16	
Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	17	
Frostschutztemperatur IG	Siehe Installationsanleitung	
Frostschutzsteuerung IG	Siehe Installationsanleitung	
Kondensatpumpenbetrieb	17	
Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt	17	
Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt	17	
Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.	17	
Lüfter Umluftbetrieb	17	
Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.	17	
Automatischer Betrieb	18	
Thermo-Steuerungseinst	18	
Autom. Lüfterstufensteuerung	18	
Innengerät-Überlastalarm	18	
Einst. externer Ausgang	Siehe Installationsanleitung	
Service & Wartung		
Innengeräteadressnummer	19	
Nächstes Servicedatum	19	
Betriebsdaten	19	
Fehleranzeige	20	
Innengeräteeeinstellungen speichern	20	
Spezialeinstellungen	20	
IG Kapazitätsanzeige	20	
Installateur kontaktieren		Siehe Benutzerhandbuch

8 . Installationseinstellungen und Testbetrieb

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Installationseinstellungen ⇒ Service-Passwort

① Installation-Einstellungsmenü #1

Installation-Einstellungen

Installationsdatum <3>

Servicekontakt <4>

Testbetrieb <7>

Kanaleinst-Einstellungen <10>

Auton. Adressierung ändern <10>

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

② Installation-Einstellungsmenü #2

Installation-Einstellungen

Adresseinstellung des Master-IG <20>

IG-Back-up-Funktion <21>

Präsenzweldeinstellung <20>

Vorherig Zurück

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

③ Installationsdatum

Installationsdatum

9/8/2010

Datum einstellen Set Zurück

Das Datum mit den Schaltflächen ▲ ▼ auswählen und die Schaltfläche Set drücken.

④ Firmeninformation

Servicekontakt

Firma <3>

Telefon <1>

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Firmendaten eingeben.

⑤ Firma eingeben

Firma

Set

Nummer Alphabet kyrillisch

A B C D E F G H I

J K L M N O P Q R

Lösch. Weiter Zurück

Eingabe Name und [Set] drücken

Kontakt Daten aus bis zu 26 Ein-Byte-Zeichen eingeben und die Schaltfläche Set drücken. Eingabe in alphanumerischen oder kyrillischen Zeichen möglich.

⑥ Telefonnummer eingeben

Telefon

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 -

0 1 2 3 4 Lösch.

5 6 7 8 9 Set

Zurück

Eingabe Telefonnummer und [Set] dr.

Telefonnummer der Firma, bestehend aus bis zu 13 Zeichen, eingeben und die Schaltfläche Set drücken.

⑦ Testbetrieb

Testbetrieb

Testbetrieb Kühlen <8>

Testbetrieb Kondensatpumpe <9>

Kompressorbetr. mit fixierter Frequenz

Zurück

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

⑧ Testbetrieb Kühlen

Testbetrieb Kühlen

Start

Wenn [Start] gedrückt wird, läuft der Testbetrieb Kühlen für 30 min bei 5°C. Testbetrieb wird nach 30 min beendet oder endet durch Änderung der Einst. (Start/Stop) (Betriebsart [p] (Sub-Temp.))

Zurück

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Kühlbetrieb gestoppt wurde. Wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, um „Testbetrieb Kühlen“ zu starten, läuft das Gerät 30 Minuten lang und senkt die Solltemperatur auf 5 °C.

⑨ Testbetrieb Kondensatpumpe

Testbetrieb Kondensatpumpe

Betrieb Stop

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Kondensatpumpe kann unabhängig betrieben werden.

⑩ Kanaleinst-Einstellungen

Kanaleinst-Einstellungen

Stat. Zieldruck Ändl. bei Außenluftbetr. <11>

Zonen-Einstellungen <12>

Zonen-Einstellungen zurücksetzen <11>

Zurück

Menüpunkt auswählen

Stat. Zieldruck Ändl. bei Außenluftbetr. : Führt externen statischen Zieldruckabgleich bei Außenluftbetrieb für die Kanaleinheit durch.
Zonen-Einstellungen : Eingestellt beim Ausführen der Zonenkontrolle.
Zonen-Einstellungen zurücksetzen : Setzt alle Zoneneinstellungen zurück.

⑪ Stat. Zieldruck Ändl. bei Außenluftbetr.

Stat. Zieldruck Ändl. bei Außenluftbetr.

10 Pa

AUTO Set

Mit ▲ ▼ Nr. wählen u. [Set] dr.

Zurück

Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Innengerät mit Kanal und Einstellfunktion für den externen statischen Druck angeschlossen ist. Externen statischen Druck auswählen und Set drücken.

⑫ Zonen-Einstellungen

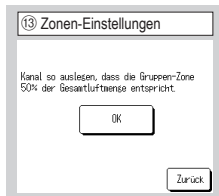
Gruppen-Zonen-Einstellung

Gruppen-Zone Inaktiv Aktiv

Set Zurück

Gruppen-Zone aktivieren o. deaktivieren

Eingestellt beim Ausführen der Zonenkontrolle. Einstellen, ob es eine gemeinsame Zone gibt. (Aktiv: Vorhanden, Inaktiv: Nicht vorhanden)
 Eine gemeinsame Zone ist eine Zone, in der kein Dämpfer installiert ist.



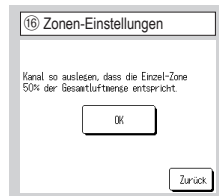
Kanal so auslegen, dass die Gruppen-Zone 50% der Gesamtluftmenge entspricht. Wenn dies in Ordnung ist, die Taste **OK** drücken.



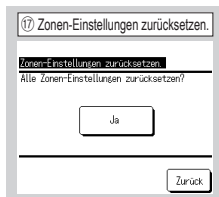
Stellen Sie das Vorhandensein der Zonen 1 bis 4 ein. (Aktiv: Vorhanden, Inaktiv: Nicht vorhanden)
Zonen 1 bis 3 können beim Einstellen der gemeinsamen Zonen eingestellt werden.



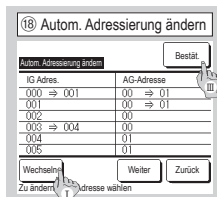
Wählen Sie eine Austrittszone. Als Austrittszonen eingestellte Zonen öffnen sich automatisch, wenn die Austrittszone geschlossen ist und eine oder mehrere andere Zonen geschlossen werden. Die Auswahl der Austrittszone ist erforderlich, wenn es keine gemeinsame Zone gibt. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn es eine gemeinsame Zone gibt.



Kanal so auslegen, dass die Einzel-Zone 50% der Gesamtluftmenge entspricht. Wenn dies in Ordnung ist, die Taste **OK** drücken.



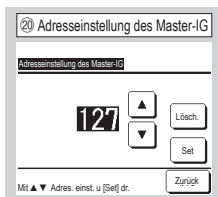
Setzt alle Zoneeneinstellungen zurück. Wenn dies in Ordnung ist, die Taste **Ja** drücken.



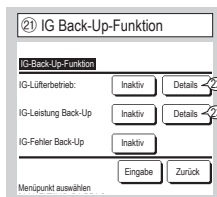
Bei Modellen der Serie Multi (KX) können die Innengeräteadressen, die bei der automatischen Adressenzuweisung registriert wurden, mit dieser Funktion geändert werden. Bei dieser Funktion ändern sich auch die Adressen der Außengeräte zu den einzelnen Innengeräten. Innengerät wählen. Danach gilt Folgendes:

- I Wenn ein Innengerät ausgewählt und die Schaltfläche **Wechseln** gedrückt wird, wechselt das Display zur Anzeige „Autom. Adressierung ändern“ 19.
- II Die Schaltfläche **Set** drücken, um wieder zum Bildschirm 18 zu wechseln und die neue Adresse anzuzeigen.
- III Die Schaltfläche **Bestät.** drücken, um die neue Adresse zu registrieren.





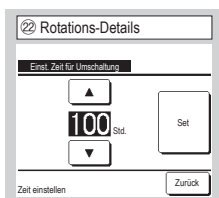
Bei Modellen der Serie Multi (KX) können Innengeräte, die als Slave-IGs konfiguriert wurden, die Betriebsart (Heizbetrieb, Kühlbetrieb) des als Master-IG konfigurierten Innengeräts übernehmen. Dazu muss die Adresse des Master-IG auf die Slave-IGs eingestellt werden, die die Betriebsart des Master-IG übernehmen sollen.



Wenn 2 Innengeräte (2 Gerätegruppen) mit einer Fernbedienung verbunden sind, kann ein Back-Up für diese Geräte durchgeführt werden.

1. IG-Lüfterbetrieb: Mit dieser Funktion können 2 Innengeräte in einem beliebigen Intervall abwechselnd betrieben werden.
2. IG-Leistung Back-Up: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur größer als die eingestellte Temperaturdifferenz ist, gehen 2 Innengeräte in Betrieb.
3. IG-Fehler Back-Up: Wenn ein IG einen Fehler aufweist und stoppt, übernimmt das andere Gerät den Betrieb.

Mit bzw. (durch Drücken auf wechselt die Schaltfläche zu und umgekehrt) und die Einstellungen bestätigen.

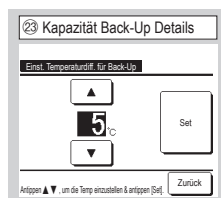


Mit „IG-Lüfterbetrieb“ wird der Timer für die Umschaltung zwischen 2 Innengeräten eingestellt.

Der Timer kann von 1 bis 999 Stunden in Ein-Stunden-Abständen eingestellt werden.

Nach dem Einstellen der Zeit drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

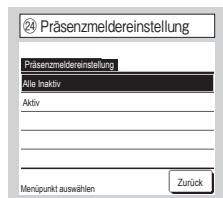
Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm „IG-Back-Up-Funktion“ aufrufen und drücken.



Mit dieser Funktion wird die Differenz zwischen Soll- und Raumtemperatur eingestellt, bei der vom Betrieb mit einem Gerät zum Betrieb mit zwei Geräten (IG-Leistung Back-Up) gewechselt wird. Die Temperatur kann in Schritten zu je 1 °C auf 2 bis 5 °C eingestellt werden.

Nach dem Ändern der Temperatur drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm „IG-Back-Up-Funktion“ aufrufen und drücken.



Für den Bewegungssensor des mit der Fernbedienung verbundenen Innengerätes / wählen.

- Bei Klimaanlage mit Bewegungssensor muss die Einstellung wie links zu sehen vorgenommen werden und das Innengerät muss so eingestellt werden, dass es Personen bzw. deren Bewegungen erkennt.
Wenn der Bewegungssensor deaktiviert ist werden die Aktivitäten von Personen nicht erkannt und die Präsenzmeldersteuerung (Energiesparmodus und automatische Abschaltung) wird daher nicht ausgeführt.
- Bei Innengeräten ohne Bewegungssensor auf die Präsenzmeldereinstellung tippen, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

9 . Fernbedienungsfunktionen

Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Fernbedienungsfunktionen ⇒ Service-Passwort

① R/C Funktionseinstellungsmenü #1

Fernbedienungsfunktionen

Master/Slave-Fernbedienung <4>

Rücklufttemperatur <5>

Fernbedienungssensor <6>

Fernbedienungssensor-Abgleich <7>

Betriebsart <10>

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

② Fernbedienungsfunktionen Menü 2

Fernbedienungsfunktionen

°C / °F <11>

Lufterstufe <12>

Externer Eingang <13>

Obere/untere Lamellenregelung <14>

Lamellenregelung rechts/links <15>

Vorher Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

③ Fernbedienungsfunktionen Menü 3

Fernbedienungsfunktionen

Lufterstufe Einstellung <16>

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall <17>

Autom. Temp. Einstellung <18>

Autom. Lufterstufe <19>

Vorher Zurück

Menüpunkt auswählen

④ Master/Slave-Fernbedienung

Master/Slave-Modus

Master

Slave

Menüpunkt auswählen Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Mit dieser Funktion lässt sich die Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung ändern.

⑤ Rücklufttemperatur

Rücklufttemperatur

Individual

Master Innengerät

Durchschnittliche Temperatur

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Temperatur, die vom Rückluft-Temperatursensor des IG gemessen wird.

Wenn mehrere Innengeräte mit der gleichen Fernbedienung verbunden sind, kann ausgewählt werden, welche Rücklufttemperatur für die Thermo-Steuerung relevant ist.

1. **Individual** : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur eines einzelnen Innengeräts. Wenn mehrere Geräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, gilt die Rücklufttemperatur des Master-Geräts.
2. **Master Innengerät** : Die Thermo-Steuerung* erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur des IG mit der jüngsten Adresse aus der Gruppe der angeschlossenen IGs. Wenn mehrere Gerätegruppen mit derselben Fernbedienung verbunden sind, wird das IG mit der jüngsten Adresse unter den Master-Geräten aus den einzelnen Gerätegruppen herangezogen.
3. **Durchschnittliche Temperatur** : Die Thermo-Steuerung* erfolgt auf der Basis des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der IGs.

⑥ R/C-Sensor

Fernbedienungssensor

Inaktiv

Aktiv

Aktiv (nur Heizen)

Aktiv (nur Kühlen)

Menüpunkt auswählen Zurück

Der Rücklufttemperaturssensor kann vom IG-Master-Gerät auf die Fernbedienung umgeschaltet werden.

- Inaktiv** Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor am Master-Gerät gemessen wird.
- Aktiv** Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird.
- Aktiv (nur Heizen)** Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Heizbetrieb.
- Aktiv (nur Kühlen)** Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Kühlbetrieb.

⑦ Fernbedienungssensor-Abgleich

Fernbedienungssensor-Abgleich

Abgleich Kühlen <8>

Abgleich Heizen <9>

Menüpunkt auswählen Zurück

⑧ Abgleich Kühlen

Abgleich Kühlen

Mit ▲ ▼ Offset einst. u. [Set] dr.

+1 °C

Set

Zurück

⑨ Abgleich Heizen

Abgleich Heizen

Mit ▲ ▼ Offset einst. u. [Set] dr.

0 °C

Set

Zurück

⑩ Betriebsart

Betriebsart

Auto Inaktiv Aktiv

Kühlen Inaktiv Aktiv

Heizen Inaktiv Aktiv

Erleuchtet Inaktiv Aktiv

Menüpunkt auswählen Set Zurück

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

- Abgleich Kühlen ⇒ ⑧
- Abgleich Heizen ⇒ ⑨

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Kühlbetrieb kann geändert werden.
Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Heizbetrieb kann geändert werden.
Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

Jede Betriebsart kann auf **Aktiv** oder **Inaktiv** gesetzt werden.
Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.

Die Maßeinheit der Temperatur für die Anzeige auf der Fernbedienung auswählen.

Die Lüfterstufe kann nach Belieben eingestellt werden. Bei den verschiedenen Innengerätemodellen stehen eventuell nicht alle Lüfterstufen zur Verfügung.

Den Bereich für den externen Eingang einstellen, der über den externen Ausgang (CNT) eines einzelnen IG oder mehrerer Innengeräte, die in einem System miteinander verbunden sind, empfangen wird.
☐ **Individuell** Diese Einstellung gilt nur für das IG, das Werte über den externen Ausgang (CNT) empfängt.
☐ **Alle** Diese Einstellung gilt für alle angeschlossenen Innengeräte.

☐ **Stopp an fixierter Position** Die obere/untere Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 4 Positionen stoppt.
☐ **Stopp an beliebiger Position** Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

☐ **Fixe Stopp-Position** Die linke/rechte Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 8 Positionen stoppt.
☐ **Stopp an beliebiger Position** Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

Diese Einstellung vornehmen, wenn ein Lüfter angeschlossen ist.
☐ **Inaktiv** Kein Lüfter angeschlossen.
☐ **Gekoppelt** Der Lüfterbetrieb ist mit dem Betrieb/Stop der Klimaanlage gekoppelt.
☐ **Unabhängig** Wenn der Lüfterbetrieb über das Menü gewählt wurde, wird unabhängig davon nur der Lüfter betrieben oder gestoppt.

Bei einem Gerätestopp während des Betriebs:
☐ **Aktiv** Das Gerät kehrt zu dem Status vor dem Spannungsausfall zurück, sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist (nach Beendigung der Anfangskontrolle beim Einschalten).
☐ **Inaktiv** Das Gerät stoppt nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung.

☐ **Aktiv** Auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur kann „Auto“ ausgewählt werden.
☐ **Inaktiv** Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur nicht angezeigt.

☐ **Aktiv** Auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe kann „Auto“ ausgewählt werden.
☐ **Inaktiv** Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe nicht angezeigt.

10 . Innengeräteeinstellungen

Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige Menü → Service-Einstellung → Innengeräteeinstellungen → Service-Passwort

① IG wählen #1

Innenr. wähl. Menü

000	001	002	003
004	005	006	007

Alle Weiter Zurück

Innengeräteadresse wählen

② IG wählen #2

Innenr. wähl. Menü

008	009	010	011
012	013	014	015

Alle Vorherig Zurück

Innengeräteadresse wählen

③ Wird geladen

Daten laden - Bitte warten!



④ IG-Einstellmenü #1

Innengeräteeinstellungen

Lüfterstufe Einstellung 9

Filtermeldung 10

Externer Eingang 1

Externer Eingang 1 Signal

Externer Eingang 2

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Sind mehrere Innengeräte angeschlossen, werden sie am Bildschirm angezeigt.

000 bis 015 Für die Innengeräte werden individuelle Einstellungen vorgenommen.

Alle Für alle Geräte gilt die gleiche Einstellung.

Das Display wechselt nach Eingang der Daten vom IG zu ④ .

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

⑥ IG-Einstellungen menü #2

Innengeräteeinstellungen

Externer Eingang 2 Signal

Heizen Thermo-OFF-Abgleich 11

Rückluft-Temperatureinst. 12

Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF 13

Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF 14

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

⑥ IG-Einstellungen menü #3

Innengeräteeinstellungen

Frostschutztemperatur IG

Frostschutzsteuerung IG

Kondensatpumpenbetrieb 15

Vent. arbeitet weiter, nachdem Kühl. stoppt 16

Vent. arbeitet weiter, nachdem Heiz. stoppt 17

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

⑦ IG-Einstellmenü 4

Innengeräteeinstellungen

Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr. 18

Lüfter Umluftbetrieb 19

Steuerung Zeldruck bei Außenluftbetr. 20

Automatischer Betrieb 21

Thermo-Steuerungseinst. 23

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

⑧ IG-Einstellmenü 5

Innengeräteeinstellungen

Autom. Lüfterstufensteuerung 25

Innengerät-Überlastalarm 26

Einst. externer Ausgang

Vorherig Zurück

Menüpunkt auswählen

⑨ Lüfterstufe Einstellung

Lüfterstufe Einstellung

Standard

Einstellung 1

Einstellung 2

Menüpunkt auswählen Zurück

⑩ Filtermeldung

Filtermeldung

Keine Anzeige

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Einstellung 4

Menüpunkt auswählen Zurück

	Standard
Keine Anzeige	Keiner
Einstellung 1	180 Std.
Einstellung 2	600 Std.
Einstellung 3	1.000 Std.
Einstellung 4	1.000 Std. Betriebsstopp

⑪ Heizen Thermo-OFF-Abgleich

Heizen Thermo-OFF-Abgleich

Mit ▲ ▼ Offset einst. u. [Set] dr.

+2.0 °C

Set

Zurück

Die Lüfterstufe für das IG einstellen. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Die Zeit für die Anzeige der Filtermeldung einstellen.

Die Ansprechttemperatur für das Ein- oder Ausschalten des Thermostats während des Heizbetriebs einstellen. Einstellbereich: 0 °C / +1 °C / +2 °C / +3 °C

⑫ Rückluft-Temperatureinst.

Rückluft-Temperatureinst.

Mit ▲ ▼ Offset einst. u. [Set] dr.

+1.5 °C

Set

Zurück

⑬ Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF

Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF

Niedrig

Lüfterstufe einstellen

Intermittierend

Stopp

Menüpunkt auswählen Zurück

Ansprechttemperatur für den Rücklufttemperatursensor des Master-Geräts einstellen.

Einstellbereich: -2 °C / -1,5 °C / -1 °C / 0 °C / +1 °C / +1,5 °C / +2 °C

Die Lüfterstufe für den Kühlbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.

Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe.

Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.
Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.

Stopp Der Lüfter stoppt.

14 Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF

Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF

Niedrig

Lüfterstufe einstellen

Intermittierend

Stopp

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Lüfterstufe für den Heizbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.

Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe.

Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.

Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.

Stopp Der Lüfter stoppt.

15 Kondensatpumpenbetrieb

Kondensatpumpenbetrieb

Standard (Kühlen und Entfeuchten)

Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet.

Menüpunkt auswählen Zurück

Standard (Kühlen und Entfeuchten) Läuft in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten.

Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Heizen.

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb Läuft in allen Betriebsarten.

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet. Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Lüfter.

16 Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt

Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt

Keine Einst.

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Kühlbetrieb auswählen.

Keine Einst. Kein Lüfternachlauf.

Einstellung 1 0,5 Std.

Einstellung 2 2 Std.

Einstellung 3 6 Std.

*Die Nachlaufzeit kann variieren.

17 Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt

Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt

Keine Einst.

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen.

Keine Einst. Kein Lüfternachlauf.

Einstellung 1 0,5 Std.

Einstellung 2 2 Std.

Einstellung 3 6 Std.

18 Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.

Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.

Stopp

Stopp für 20 min und läuft 5 min

Stopp für 5 min und läuft 5 min

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Lüftersteuerung im Anschluss an den Lüfternachlauf nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen.

Stopp Der intermittierende Lüfterbetrieb ist deaktiviert.

Stopp für 20 min und läuft 5 min Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 25 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

Stopp für 5 min und läuft 5 min Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 10 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

19 Lüfter Umluftbetrieb

Lüfter Umluftbetrieb

Inaktiv

Aktiv

Menüpunkt auswählen Zurück

Diese Option auswählen, wenn der Lüfter für den Umluftbetrieb genutzt werden soll.

Inaktiv Der Lüfter läuft im Lüfterbetrieb kontinuierlich.

Aktiv Der Lüfter läuft und stoppt im Lüfterbetrieb je nach der Differenz zwischen den Temperaturen, die vom Fernbedienungssensor und vom Rückflusssensor gemessen werden.

20 Steuerung Druckanpassung

Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.

Standard

Typ 1

Menüpunkt auswählen Zurück

Den Steuerdruck für den Anschluss des Außengeräts an das Multi-System (KX-System) einstellen.

Standard Normal

Typ 1 Wenn sich alle IGs in dieser Betriebsart befinden, wird der Steuerdruckwert geändert.

21 Automatischer Betrieb

Automatischer Betrieb

Autom. Regelungsauswahl 22

Auto 1 Details

Auto 2 Details

Auto 3 Details

Zurück

Menüpunkt auswählen

22 Autom. Regelungsauswahl

Autom. Regelungsauswahl

Auto 1

Auto 2

Auto 3

Zurück

Menüpunkt auswählen

- Auto 1** Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.
- Auto 2** Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum/Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.
- Auto 3** Isttemperatur im Raum und Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

Für die Umschaltung zwischen Kühl- und Heizbetrieb im automatischen Betrieb kann unter drei Optionen ausgewählt werden.
Die gewünschte Bedingung einstellen.

23 Thermo-Steuerungseinst.

Thermo-Steuerungseinst.

Standard/Basis Außentemperatur 24

Kühlen Offset

Heizen Offset

Zurück

Menüpunkt auswählen

24 Standard/Basis Außentemperatur

Standard/Basis Außentemperatur

Standard

Basis Außentemperatur

Zurück

Menüpunkt auswählen

25 Lüfterstufensteuerung

Autom. Lüfterstufensteuerung

Auto 1

Auto 2

Zurück

Menüpunkt auswählen

Bedingungen für Raumtemperatursteuerung und Thermostatschaltung (AN/AUS) festlegen.

Standard Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Raumtemperatur und Solltemperatur.

Basis Außentemperatur Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb.

Die Raumtemperatureinstellung wird deaktiviert.

Den Umschaltbereich für die Lüfterstufen unter „Autom. Lüfterstufe“ festlegen.

Auto 1 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.

Auto 2 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Sehr hoch ⇒ Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.

26 Innengerät-Überlastalarm

Innengerät-Überlastalarm

Lösch.

7 °C

Set

Zurück

▲▼ und [Set] drücken.

Wenn die Raumtemperatur 30 Minuten nach Betriebsstart um ein bestimmtes Maß von der Solltemperatur abweicht, wird vom externen Ausgang (CNT-5) ein Überlast-Alarmsignal gesendet.

11 . Service & Wartung

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Service & Wartung ⇒ Service-Passwort

① Service & Wartung #1

Service & Wartung

Innengeräteadressnummer <3>

Nächstes Servicedatum <5>

Betriebsdaten <7>

Fehleranzeige <9>

Innengeräteeinstellungen speichern <14>

Menüpunkt auswählen Weiter Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

② Service & Wartung #2

Service & Wartung

Spezialeinstellungen <15>

IG Kapazitätsanzeige <16>

Menüpunkt auswählen Vorherig Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

③ Innengeräteadressnummer

Innengeräteadressnummer Prüfen

Innengeräteadresse	Name IG	AG-Adresse
000		
001		
002		
003		
004		
005		
006		

Weiter Zurück

Wenn 8 oder mehr Geräte angeschlossen sind, erscheinen weitere Daten auf der nächsten Seite. Wenn nach Auswahl einer IG-Adresse die Schaltfläche **Prüfen** gedrückt wird, kann der Lüfter des ausgewählten IG betrieben werden. ⇒ ④

④ Betriebsmodus prüfen

Prüfen Betriebsmodus

Vent.-Betrieb Betrieb Stopp

[Bet.] drücken zur Kontrolle Zurück

Betrieb Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu starten.

Stopp Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu stoppen.

⑤ Nächstes Servicedatum

Nächstes Servicedatum

11 / 2010

Keine Einst. Set Zurück

Datum einstellen

Bei der Eingabe des nächsten Servicedatums erscheinen am Anfang/Ende Meldungen zum Servicemonat.

Die Angaben werden nach Aktualisierung des Servicedatums zurückgesetzt.

Wird die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt, werden keine Meldungen angezeigt.

⑥ Service-Meldung

Betriebszeit 1 Jahr & 9 Monate

N. Wartung 10 / 2020

Firma

Telefon

⑦ Betriebsdaten

Betriebsdaten Update

IG	000	AG	Daten	Anze.
01	Betriebsart	Kühlen		✓
02	Soll-Temp.	28°C		✓
03	Rücklufttemperatur	28°C		✓
04	Fernbed.-Temp.	28°C		✓
05	IG Wärmel.-Temp. 1	10°C		✓

Anzeige 6 Eintr. z. Anz. wähl. d. (Anzeige) dr. Weiter Zurück

Nach dem Auslesen der Innengerätedaten werden die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Betriebsdaten angezeigt. Zum Aktualisieren der Daten die Schaltfläche **Update** drücken.

Für die automatische Aktualisierung von Daten und Anzeige können bis zu sechs Optionen ausgewählt werden. Nach dem Auswählen die Schaltfläche **Anzeige** drücken. Im Display erscheint die Anzeige ⑧.

⑧ Individuelle Anzeige

Betriebsdaten

Betriebsart Kühlen

Soll-Temp. 28°C

Rücklufttemperatur 28°C

Fernbed.-Temp. 28°C

IG Wärmel.-Temp. 1 10°C

IG Wärmel.-Temp. 2 15°C

Zurück

Die sechs ausgewählten Einträge werden automatisch aktualisiert und angezeigt.

9 Fehleranzeige

Fehleranzeige

Fehlerhistorie

Anzeige Fehlerbetriebsdaten

Löschen Fehlerbetriebsdaten

Reset Prüfintervall

Menüpunkt auswählen

10 Fehlerverlauf (Beispiel)

Fehlerhistorie

Zeit	IG	Fehler
2011/01/19 6:57 PM	014	E16
2011/01/19 6:57 PM	015	E15
2011/01/19 6:57 PM	012	E14

11 Anzeige Fehlerbetriebsdaten

Anzeige Fehlerbetriebsdaten

IG	000 Fehler	E09 AG
01	Eintrag	Daten
02	Betriebsart	Kühlen
03	Soll-Temp.	28°C
04	Rücklauftemperatur	25°C
05	IG Wärmetemp. 1	10°C
06	IG Wärmetemp. 2	10°C

Datum und Uhrzeit des Fehlers, IG-Adresse und Fehlercode werden angezeigt.

Zum Löschen der Fehlerhistorie die Schaltfläche **Lösch.** drücken.

Die Betriebsdaten, die unmittelbar vor einem Fehler aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

12 Fehler löschen

Löschen Fehlerbetriebsdaten

Menüpunkt auswählen

Die Fehlerdaten werden gelöscht.

13 Reset Prüfintervall

Reset Prüfintervall

Möchten Sie den Prüflink zurücksetzen?

Wenn OK, [Ja] drücken

Beim Zurücksetzen des Prüfintervalls wird der Stundenzähler zurückgesetzt.

14 IG-Einstellungen speichern

Innengeräteinstellungen speichern

Innengeräteinstellungen speichern

Automatisch speichern

Gespeicherte Daten übertragen

Menüpunkt auswählen

Innengeräteinstellungen speichern Alle Einstellungen des mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräts werden in der Fernbedienung gespeichert.

Automatisch speichern Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen.

Gespeicherte Daten übertragen Die in der Fernbedienung gespeicherten IG-Einstellungen werden an das IG übertragen.

15 Spezialeinstellungen

Spezialeinstellungen

Innengeräteadresse löschen

CPU Reset

Werkseinstellung

Touch Panel Kalibrierung

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Innengeräteadresse löschen Der Speicher mit der IG-Adresse für das Multi-Gerät (KX-Gerät) wird gelöscht.

CPU Reset Die Mikrocomputer der angeschlossenen IGs und AGs werden zurückgesetzt (in den Zustand der Wiederherstellung nach einem Spannungsausfall).

Werkseinstellung Die Einstellungen der Fernbedienung und der angeschlossenen IGs werden initialisiert (auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt).

Touch Panel Kalibrierung Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.

16 IG Kapazitätsanzeige

IG Kapazitätsanzeige

IG Adres.	Leistung
000	40
001	71
002	80
003	112
004	224
005	280

Die Kapazität der an die Fernbedienung angeschlossenen Innengeräte wird angezeigt.

Sind sieben oder mehr Innengeräte angeschlossen, können durch Drücken der Schaltfläche **Weiter** alle Geräte angezeigt werden. Je nach Kombination von Innen- und Außengeräten werden diese Einträge jedoch unter Umständen nicht angezeigt.

FERNBEDIENUNG

KURZANLEITUNG

BETRIEB

Siehe „Benutzerhandbuch“ auf der nachstehenden Website für Details.
http://www.mhi-mth.co.jp/en/products/detail/air-conditioner_users_manual.html

Inhalt

■ 1. Sicherheitshinweise	22
■ 2. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung	24
■ 3. Grundlegender Betrieb	27
■ 4. Menü-Funktionen	33
■ 5. Einstellungen und Betrieb	34
• Energiespareinstellung	34
• Individuelle Lamellensteuerung	37
• Einst.diffuse Luftströmung	39
• Lüfterbetriebs	33
• Grundeinstellungen	40
• Timer	42
• Wochen-Timer	47
• Registrieren von Auswahleinstellungen	49
• Betrieb mit Auswahleinstellungen	49
• Silent Mode	49
• Sprache wählen	50
■ 6. Wartung und Kundendienst	51
• Filtermeldung Reset	51
• Wartung von Gerät und Display	51
• Installateur kontaktieren & Fehleranzeige	52
• Anzeige des Inspektionsdatums	52
• Kundendienst	52

1. Sicherheitshinweise

● Bitte die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu bedienen.

Diese Sicherheitshinweise müssen uneingeschränkt befolgt werden, da sie Voraussetzung für den sicheren Gerätebetrieb sind.

 WARNUNG	Die Nichtbefolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.
 VORSICHT	Die Nichtbefolgung dieser Hinweise kann Unfälle, Sachschäden oder andere schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.

● Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

	Keinesfalls so verfahren.		Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.
	Keinesfalls mit Wasser in Kontakt kommen lassen.		Keinesfalls mit feuchten Händen berühren.

● Dieses Handbuch an einem sicheren Ort aufbewahren, wo es jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

● **Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden.**

WARNUNG



Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen.

Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.



Kontakt mit einem Fachbetrieb aufnehmen, wenn das Gerät bewegt, zerlegt oder repariert werden muss.

Das Gerät keinesfalls modifizieren.

Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen, Stromschlägen, Feuer usw. führen.



Brennbare Substanzen (Haarspray, Insektizide usw.) in der Nähe des Geräts vermeiden.

Das Gerät keinesfalls mit Benzin oder Lackverdünner reinigen.

Andernfalls können sich Risse bilden und es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Feuer.

Betrieb bei abnormalen Umständen stoppen.



Andernfalls kann es zu Geräteausfall, Stromschlag, Feuer usw. kommen.
Bei abnormalen Umständen (Brandgeruch usw.) Betrieb stoppen, Netzschalter ausschalten und Fachbetrieb zurate ziehen.

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder über die sichere Bedienung des Geräts und die bestehenden Gefahren unterrichtet wurden.



VORSICHT



Das Gerät und die Fernbedienung sind kein Spielzeug.

Unsachgemäßer Betrieb kann zu Erkrankungen oder gesundheitlichen Problemen führen.



Die Fernbedienung auf keinen Fall zerlegen.

Wenn Bauteile im Inneren versehentlich berührt werden, besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Funktionsstörungen.

Einen Fachbetrieb zurate ziehen, wenn eine Inspektion der inneren Bauteile erforderlich ist.



Die Fernbedienung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten reinigen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Elektrische Bauteile bzw. Schaltflächen oder Displays nicht mit nassen Händen berühren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.



Die Fernbedienung nicht selbst entsorgen.

Andernfalls kann die Umwelt geschädigt werden. Einen Fachbetrieb zurate ziehen, wenn die Fernbedienung entsorgt werden muss.

Hinweis



Die Fernbedienung nicht an einem Ort installieren, an dem sie direktem Sonnenlicht oder Umgebungstemperaturen von über 40 °C oder unter 0 °C ausgesetzt ist.

Andernfalls kann es zu Verformungen, Verfärbungen oder einem Geräteausfall kommen.



Die Fernbedienung nicht mit Benzin, Lackverdünner, Reinigungstüchern usw. reinigen.

Andernfalls kann es an der Fernbedienung zu Verfärbungen oder einem Geräteausfall kommen. Ein Tuch mit neutraler Reinigungslösung anfeuchten, gut auswringen und das Gerät damit reinigen. Danach mit einem trockenen Tuch trockenreiben.



Das Kabel der Fernbedienung nicht verdrehen und nicht daran ziehen.

Andernfalls kann es zu einem Geräteausfall kommen.

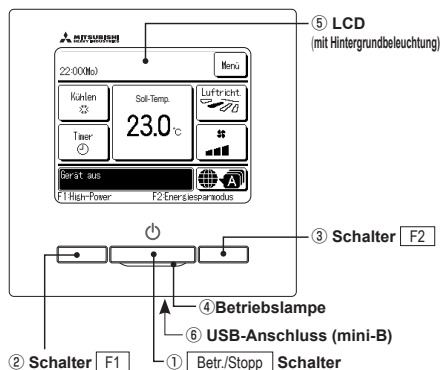


Die Schaltflächen und das Display der Fernbedienung nicht mit spitzen Gegenständen berühren.

Andernfalls kann es zu Schäden oder einem Geräteausfall kommen.

2. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Bedienungsbereich)



Das Touchscreen-System wird durch Berühren des LCD-Displays mit dem Finger bedient. Über den Touchscreen werden alle Bedienschritte ausgeführt, die nicht mit ① „Betr./Stopp“ und den Schaltern ② F1 und ③ F2 ausgeführt werden können.

① Schalter Betr./Stopp
Mit einem Druck auf den Schalter wird der Betrieb gestartet und mit einem weiteren Druck gestoppt.

② Schalter F1 ③ Schalter F2
Mit diesem Schalter wird die Funktion gestartet, die mit der Option „Einstellung Funktion F1/F2“ festgelegt wurde.

④ Betriebsanzeige
Diese Anzeige leuchtet während des Betriebs grün (gelb-grün). Es wechselt auf rot (orange), wenn ein Fehler auftritt. Die Helligkeit der Betriebsanzeige lässt sich ändern.

⑤ LCD-Display (mit Hintergrundbeleuchtung)
Durch Berühren des LCD-Displays wird die

Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung erfolgt.

Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann geändert werden.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung auf AN gesetzt wurde und das Display bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung berührt wird, schaltet sich nur die Hintergrundbeleuchtung ein. Dies gilt nicht bei Betätigung der Schalter ①, ② und ③.

⑥ USB-Anschluss

Am USB-Anschluss (mini-B) kann ein Personal Computer angeschlossen werden. Die Bedienung ist in der Installationsanleitung für die PC-Software beschrieben (Dienstprogramm für die Fernbedienung).

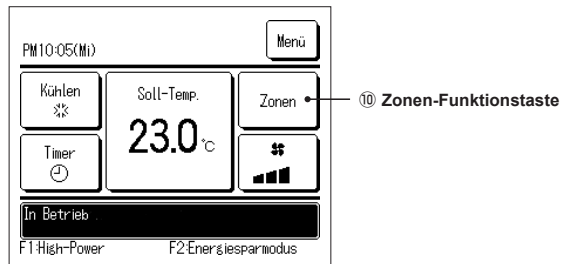
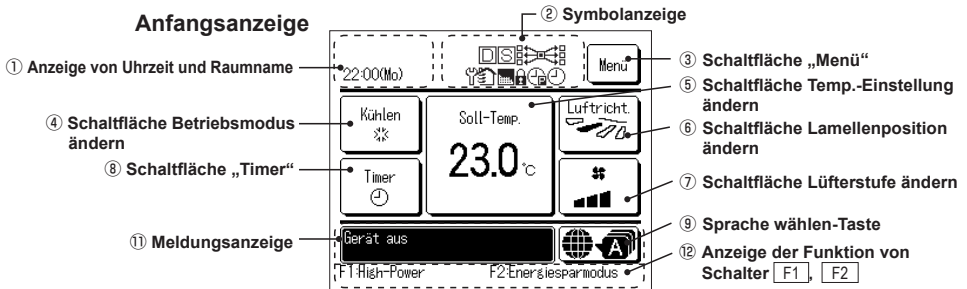
Hinweis

- Ein Personal Computer darf nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten angeschlossen werden. Den Computer unbedingt direkt anschließen, also nicht über einen Hub usw.

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Display)

*Der Deutlichkeit halber werden alle Symbole dargestellt.

Anfangsanzeige



① Anzeige von Uhrzeit und Raumname

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und den Raumnamen an.

② Symbolanzeige

Wenn eine der folgenden Einstellungen aktiviert wird, erscheint das entsprechende Symbol.

Wenn die Bedarfssteuerung aktiviert ist.

Bei aktivierter zentraler Steuerung (optional).

Während des Lüfterbetriebs.

Wenn die entsprechende Einstellung für „Freigabe/Sperren“ vorgenommen wurde.

Wenn der Wochen-Timer eingestellt ist.

Bei Einstellung über die Slave-Fernbedienung.

Wenn das Prüfintervall abgelaufen und wieder eine regelmäßige Inspektion erforderlich ist.

Wenn die Filtermeldung erscheint.

Wenn „Max. Leistungsbegrenzung-Timer (Peak-Cut)“ eingestellt ist.

③ Schaltfläche Menü

Zum Einstellen oder Ändern von Funktionen (mit Ausnahme der Funktionen ④-⑧) die Schaltfläche „Menü“ drücken. Wenn die Menüoptionen angezeigt werden, eine Option auswählen und die Einstellung vornehmen.

④ Schaltfläche Betriebsmodus ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Betriebsart an. Diese Schaltfläche drücken, um die Betriebsart zu wechseln.

⑤ Schaltfläche Temp.-Einstellung ändern

Zeigt die jeweils eingestellte Temperatur an. Diese Schaltfläche drücken, um die Solltemperatur zu ändern.

⑥ Schaltfläche Lamellenposition ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lamellenrichtung an. Wenn 3D AUTO für die Lüfrichtung eingestellt ist, wird 3D AUTO angezeigt. Diese Schaltfläche drücken, um die Lamellenrichtung zu ändern.

⑦ Schaltfläche Lüfterstufe ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lüfterstufe an. Diese Schaltfläche drücken, um die Lüfterstufe zu ändern.

⑧ Schaltfläche „Timer“

Zeigt die jeweils aktuelle Timer-Einstellung in vereinfachter Form an. Bei zwei oder mehr Timer-Einstellungen erscheint die Timer-Einstellung, die unmittelbar nach der Anzeige aktiviert wird. Diese Schaltfläche drücken, um den Timer einzustellen.

⑨ Sprache wählen-Taste

Eine Sprache wählen, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

⑩ Zonen-Funktionstaste

Drücken Sie diese Taste, um zum Zonen-Funktionsbildschirm zu gelangen.

⑪ Meldungsanzeige

Hier werden der Status der Klimaanlage, Meldungen zum Betrieb der Fernbedienung usw. angezeigt.

⑫ Anzeige der Funktion von Schalter [F1] [F2]

Zeigt die für die Schalter [F1] [F2] festgelegte Funktion an. Die Funktion für diese Schalter kann in den Schalter-Funktionsänderungen geändert werden.

Hauptmenü

Grundfunktionen

Betrieb.....	27
Stopp	27
Betriebsart ändern	27
Temp.-Sollwert ändern	27
Lammellenposition aendern	28
Lüfterstufe aendern	29
Zone AN/AUS-Betrieb	29
Zonennameneinstellung	29
Funktion von Schalter [F1] und [F2]	30
Komforteinstellung Ein/Aus-Betrieb	31
High-Power-Betrieb	31
Energiesparbetrieb	32

Hilfreiche Funktionen

Individuelle Lamellensteuerung	37
Einst.diffuse Luftströmung	39
Timer	42
Gerät EINschalten nach Stunden	43
Gerät AUSschalten nach Stunden	44
Gerät EINschalten nach Uhrzeit	44
Gerät AUSschalten nach Uhrzeit	46
Bestätigen.....	46
Betrieb mit Auswahleinstellungen	49
Wochen-Timer	47
Abwesenheitsmodus	Siehe Benutzerhandbuch
Lüfterbetriebs	40
Sprache wählen.....	50
Silent Mode	49

Energiespareinstellung

Einschlafautomatik	34
Max.Leistungsbegrenzungs-Timer (Peak-Cut)	35
Autom. Temperatur zurücksetzen	36
Präsenzmeldersteuerung	37

Filter

Filtermeldung Reset	51
---------------------------	----

Benutzereinstellung

Grundeinstellungen	40
Zeiteinstellung	40
Datums- und Zeitanzeige	41
Sommerzeit	41
Kontrast	41
Hintergrundbeleuchtung	41
Tastentöne	42
Helligkeit Betriebsanzeige	42
Administratoreinstellungen	Siehe Benutzerhandbuch
Freigabe-/Verriegelungseinstellung	Siehe Benutzerhandbuch
Timer AG Silent-Mode-Betrieb	Siehe Benutzerhandbuch
Einstellung Temperaturbereich	Siehe Benutzerhandbuch
Einstellung Temperaturschritte	Siehe Benutzerhandbuch
Solltemperaturanzeige	Siehe Benutzerhandbuch
Fernbed. Display-Einstellung	Siehe Benutzerhandbuch
Administrator Passwort ändern	Siehe Benutzerhandbuch
Einstellung Funktion F1/F2	Siehe Benutzerhandbuch

Service-Einstellung

Siehe Benutzerhandbuch

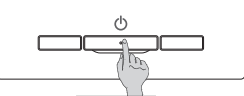
Installateur kontaktieren

52

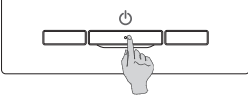
3. Grundlegender Betrieb

Betrieb

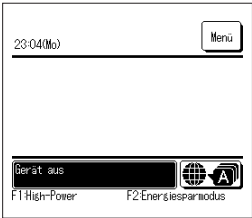
Stopp



Den Schalter **Betr./Stopp** drücken.
Die Betriebsanzeige (grün) leuchtet und der Betrieb wird aufgenommen.



Den Schalter **Betr./Stopp** drücken, während das Gerät in Betrieb ist.
Die Betriebsanzeige erlischt und der Betrieb stoppt.



Wenn der Betrieb stoppt, werden alle Schaltflächen auf dem Display deaktiviert. Wenn die eingestellte Zeit für die Hintergrundbeleuchtung abgelaufen ist, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.
Wenn das Display berührt wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein und alle Schaltflächen werden angezeigt.

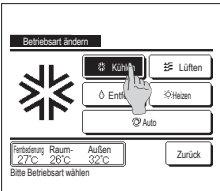
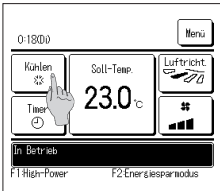
Hinweis

- Die Spannungsversorgung nicht unmittelbar nach der Unterbrechung des Betriebs abschalten.
Mindestens 5 Minuten warten, bis die Nachlaufzeit des Kondensatumpumpenmotors abgelaufen ist. Andernfalls kann Wasser austreten oder ein Geräteausfall auftreten.

Hinweis

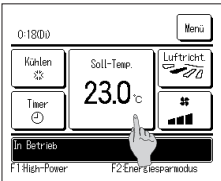
- Wenn eine Schaltfläche gedrückt wird, kann die Meldung „Ungültige Anfrage“ erscheinen. Diese Meldung deutet nicht auf einen Fehler hin, sondern erscheint, weil die Schaltfläche deaktiviert ist.
- Das Gerät läuft nach dem Einschalten der Spannungsversorgung zunächst mit folgenden Einstellungen an. Diese Einstellungen können nach Bedarf geändert werden.
Zentralfernbedienung AUS
Betriebsart mit Betriebsart Auto: Autom. Kühlen
..... Ohne Betriebsart Auto: Kühlen
Soll-Temp. 23.0°C
Lüfterstufe 3-Lüfterstufen
Lamellenrichtung Kühlen: Position 2, Heizen: Position 3
*Wenn ein FDK mit linker/rechter Lamelle angeschlossen ist, „Re./li. Lamelle“ unter „Lufricht.“: „zentral, 3D AUTO“: inaktiv
- In den folgenden Fällen erscheint die Meldung „Betriebsart ist ungültig“. Das Gerät wechselt in den Lüfterbetrieb, weil die Betriebsarten der einzelnen Geräte nicht miteinander kombinierbar sind.
① Ein Außengerät wird ausschließlich zum Kühlen verwendet und als Betriebsart wird Heizen (einschließlich des automatischen Heizens) ausgewählt.
② Mehrere Geräte, darunter Geräte zum Kühlen und Heizen sowie Geräte, die ausschließlich zum Kühlen dienen, werden betrieben und Heizen wird als Betriebsart ausgewählt.
③ Für mehrere Innengeräte, die mit einem Außengerät verbunden sind, das keine gleichzeitige Aktivierung von Kühlbetrieb und Heizbetrieb zulässt, wurden unterschiedliche Betriebsarten ausgewählt.

Betriebsart ändern

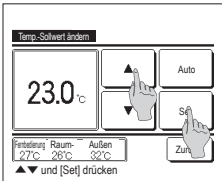


- Die Schaltfläche **Betriebsart ändern** in der Touchscreen-Anzeige drücken.
- Wenn die Anzeige „Betriebsart ändern“ erscheint, die Schaltfläche für die gewünschte Betriebsart drücken.
Die Betriebsart wird geändert und die Anfangsanzeige erscheint wieder.
Die angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.
 - Betriebsarten, die je nach den Kombinationen von IG und AG nicht ausgewählt werden können, werden nicht angezeigt.
 - Wenn Auto ausgewählt wurde, erfolgt die Umschaltung zwischen Kühlbetrieb und Heizbetrieb automatisch je nach den Raum- und Außentemperaturen.

Temp.-Sollwert ändern



- Die Schaltfläche **Temp.-Sollwert ändern** in der Touchscreen-Anzeige drücken.



- Wenn die Anzeige Temp.-Sollwert ändern erscheint, die gewünschte Temperatur mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.
- Nach Auswahl von Temp.-Sollwert die Schaltfläche **Set** drücken Die Anfangsanzeige erscheint wieder.

■ Für den zulässigen Temperatureinstellungsbereich beziehen sich auf die Bereichseinstellung der eingestellten Temperatur.

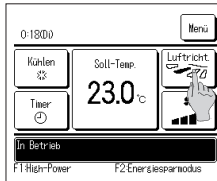
■ Referenz für Temperatursollwert

Kühlen ... 26 bis 28°C Trocken ... 24 bis 26°C Heizen ... 20 bis 24°C Lüfter ... Einstellung der Temp. ist nicht erforderlich.

■ Wenn [Auto] für den Temp.-Sollwert gewählt wird, erscheint auf dem Display „0“. Die Temperatur kann mit den Schaltflächen [▲] [▼] höher bzw. niedriger eingestellt werden. Es ist zu beachten, dass [Auto] nicht angezeigt wird und auch nicht eingestellt werden kann, wenn ein SC-SL2, SC-SL3 oder SC-SL4 angeschlossen ist.

■ Wenn die Schaltfläche [Zurück] gedrückt wird, ohne die Schaltfläche [Set] zu drücken, wird der ausgewählte Temperatursollwert verworfen und die Anfangsanzeige erscheint wieder.

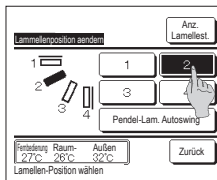
Lammellenposition ändern



1 Die Schaltfläche [Lammellenposition ändern] in der Touchscreen-Anzeige drücken.

Wenn kein FDK mit linker/rechter Lamelle angeschlossen ist: (≠ 2)

Wenn eine oder mehrere FDKs mit linker/rechter Lamelle angeschlossen sind: (≠ 3)



2 Wenn die Anzeige Lammellenposition ändern erscheint, die Schaltfläche für die gewünschte Lammellenrichtung drücken.

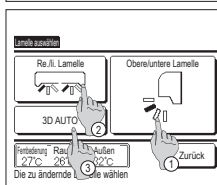
Wenn Lamellen schwingen sollen, die Schaltfläche [Pendel-Lam. Autoswing] drücken.

Um die Lammellenposition zu fixieren, eine der Schaltflächen 1 bis 4 drücken.

Wenn die Lammellenposition ausgewählt wurde:

Wenn kein FDK mit linker/rechter Lamelle angeschlossen ist, erscheint wieder die Anfangsanzeige. (≠ 1)

Wenn ein FDK mit linker/rechter Lamelle angeschlossen ist, erscheint wieder die Anzeige „Lamelle auswählen“. (≠ 3)



3 Wenn eine oder mehrere FDKs mit einer linken/rechten Lamelle verbunden sind, wird der Bildschirm für die Lamelle angezeigt. Die gewünschte Lammellenposition wählen.

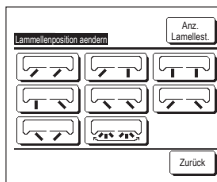
① Um die Lammellenrichtung von oben/unten zu ändern, drücken Sie auf die [Obere/untere Lamelle] Schaltfläche. Die Anzeige „Lammellenposition ändern“ für die obere/untere Lamelle erscheint. (≠ 2)

② Um die Lammellenrichtung von links/rechts zu ändern, drücken Sie auf die [Re./li. Lamelle] Schaltfläche. Die Anzeige „Lammellenposition ändern“ für die linke/rechte Lamelle erscheint. (≠ 4)

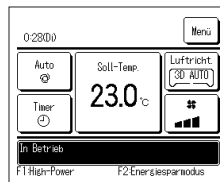
③ Der 3D-Autom-Betrieb steuert automatisch die Lüftergeschwindigkeit und die Lammellenrichtung, so dass der gesamte Raum effizient konditioniert wird.

Zum Aktivieren von 3D AUTO die Schaltfläche [3D AUTO] drücken.

Zum Deaktivieren von 3D AUTO die Schaltfläche [3D AUTO] erneut drücken. Es wird wieder die Lammellenposition eingestellt, die vor dem Aktivieren von 3D AUTO für die Luftfrucht eingestellt war. 3D AUTO für die Luftfrucht wird ebenfalls deaktiviert, wenn 3D AUTO eingestellt ist und die Luftfrucht oben/unten oder links/rechts geändert wird.



4 Drücken Sie auf die gewünschte Lammellenrichtung. Wenn die Lammellenposition ausgewählt wurde, erscheint wieder die Anzeige „Lamelle auswählen“. (≠ 1)



5 Wenn der 3D-Auto-Betrieb aktiviert ist, wird „3D AUTO“ unten angezeigt [Lammellenposition ändern], wie links dargestellt.

■ Wenn in einer Umgebung mit verschiedenen Geräten (FDKs mit linker/rechter Lamelle und Innengeräten ohne linke/rechte Lamelle) mehrere Innengeräte mit der Fernbedienung verbunden sind und 3D AUTO für die Luftfrucht aktiviert wird, wird bei den Modellen ohne linke/rechte Lamelle die Lammellenposition eingestellt, die vor dem Start von 3D AUTO für die Luftfrucht eingestellt war.

■ Da die Lamellen in den folgenden Fällen automatisch gesteuert werden, kann die Anzeige auf der Fernbedienung abweichen.

- Wenn die Raumtemperatur höher als die Solltemperatur ist (im Heizbetrieb).
- Wenn „Im Standby-Betrieb für Heizen“. Oder „Im Abtau-Betrieb“ angezeigt wird (Bei Heizbetrieb).
Kalte Luft tritt horizontal aus, sodass sie nicht direkt auf Personen trifft.
- In einer Umgebung mit hoher Feuchtigkeit (während des Kühlbetriebs)

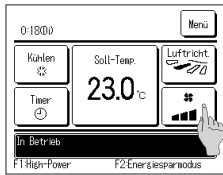
■ Wenn Sie Auto-Swing auswählen, während die Anti-Entwurf-Einstellung aktiviert ist, schwingen die Lamellen nicht und werden auf ihre Position eingestellt. [1]

■ Bei einem SC-SL2, SC-SL3 oder SC-SL4 kann weder die Lammellenposition links/rechts noch die Einstellung von 3D AUTO für die Luftfrucht geändert werden. Es ist zudem zu beachten, dass 3D AUTO für die Luftfrucht nicht deaktiviert wird, wenn die Lammellenposition im 3D AUTO-Betrieb von einem SC-SL2, SC-SL3 oder SC-SL4 aus geändert wird.

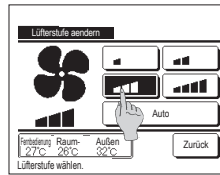
Hinweis

- Bewegen Sie die Lamellen oder die Panele nicht mit Gewalt manuell. Andernfalls könnten diese Lamellen oder Panel beschädigt werden.
- Während des Kühlbetriebs darf die Luft nicht über längere Zeit nach unten ausgeblasen werden. Andernfalls kann sie kondensieren und Wasser kann aus dem Seitenpanel austreten. (Gilt für FDE)
- Bei FDKs mit linker/rechter Lamelle empfiehlt es sich, die Lamellen nach rechts einzustellen, wenn sich auf der linken Seite eine Wand befindet, bzw. sie nach links einzustellen, wenn sich auf der rechten Seite eine Wand befindet. Weitere Informationen finden Sie auf den in den einzelnen Hinweisen im Steuerabschnitt für die Lamellen.

Lüfterstufe ändern



- 1 Die Schaltfläche **Lüfterstufe ändern** in der Touchscreen-Anzeige drücken.



- 2 Wenn die Anzeige Lüfterstufe ändern erscheint, die Schaltfläche für die gewünschte Lüfterdrehzahl drücken. Wenn die Lüfterstufe ausgewählt wurde, erscheint wieder die Anfangsanzeige.

Die einstellbaren Lüfterstufen hängen von den IG-Modellen ab.

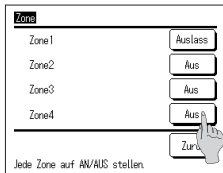
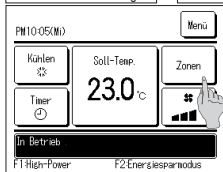
Wenn ☐ Auto gewählt wird, ändert sich die Lüfterstufe automatisch je nach Leistung.

Es ist zu beachten, dass ☐ Auto nicht angezeigt wird und auch nicht eingestellt werden kann, wenn ein SC-SL2 oder SC-SL3 angeschlossen ist.

Zone AN/AUS-Betrieb (für Zonenkontrolle)

Die „Zonen“-Taste erscheint auf dem OBEREN Bildschirm, wenn die Zoneneinstellungen über **Menü** ⇒ **Service-Einstellung** ⇒ **Installation-Einstellungen** ⇒ **Kanaleinheitseinstellungen** ⇒ **Zoneneinstellungen** ausgeführt wurden.

Drücken Sie die **[Zonen]**-Taste.



Stellt **[An]** / **[Aus]** (ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone ein.



*1: Wenn es keine gemeinsame Zone gibt, die Austrittszone auf AUS steht und eine oder mehrere andere Zonen auf AUS stehen, wird die Austrittszone automatisch geöffnet und **[SPL]** angezeigt.

Hinweis

Gemeinsame Zone: Eine Zone, in der kein Dämpfer installiert ist.
Austrittszone: Eine Zone, in der ein Dämpfer automatisch geöffnet wird.

Zonennameneinstellung (für Zonenkontrolle)



- 1 Drücken Sie die Menü-Taste auf dem OBEREN Bildschirm und wählen Sie **Benutzereinstellung** ⇒ **Administrator-Einstellung**. Der Bildschirm zu Eingabe des Administrator-Passworts wird angezeigt. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.



- 2 Wenn das Administrator-Einstellungsmenü angezeigt wird, wählen Sie **Fernbed. Display-Einstellung** ⇒ **Zonen-Name**.



3 Drücken Sie auf die Zone, für die sie einen Zonenamen einstellen wollen.

4 Der Zonenname-Eingabebildschirm wird angezeigt.
Der Zonenname kann mit bis zu 8 2-Byte-Buchstaben (16 1-Byte-Buchstaben) eingestellt werden.
Eingabe in alphanumerischen oder kyrillischen Zeichen möglich.
Drücken Sie Taste **Zurück** oder **Weiter**, um die nächste Zeichengruppe anzuzeigen.
Nach der Eingabe des Raumnamens **Set** drücken.

5 Der eingestellte Zonenname wird im Zonen-Funktionsbildschirm angezeigt.

Funktion von Schalter [F1] und [F2]

Die folgenden Funktionen können für die Schalter **[F1]** und **[F2]** eingestellt werden.

Die Schalter **[F1]**/**[F2]** dienen dabei als Schnellschalter. Mit ihnen lassen sich die Funktionen einfacher und schneller als über **[Menü]** auf der Anfangsanzeige ausführen.



Das Ändern der Funktion **[F1]** oder **[F2]** des Schalters kann mit der Schalterfunktion vorgenommen werden.

Die folgenden Funktionen sind werkseitig eingestellt.

Diese Einstellungen können nach Belieben geändert werden.

Schalter **[F1]** ...High-Power-Betrieb

Schalter **[F2]** ...Energiesparbetrieb

- High-Power-Betrieb
- Energiespar-Betrieb
- Abwesenheitsmodus
- Wahl-Einstellbetrieb
- Komforteinstellung Ein/Aus
- Silent-Modussteuerung
- Filterm. Reset

Hinweis

• Beim Verwenden eines Standard-FDT/FDTC-Panels (ein Panel ohne Komforteinstellung-Funktion), andere Funktionen als die Komforteinstellung Ein/Aus-Funktion auf die Schalter F1 und F2 einstellen. F1/F2 Funktionseinstellung (≠ Siehe Benutzerhandbuch.)

Falls die Komforteinstellung während der Verwendung eines Standard-FDT/FDTC-Panels eingeschaltet ist (betrieben wird), könnten die Luftklappen evtl. nicht automatisch schwenken. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

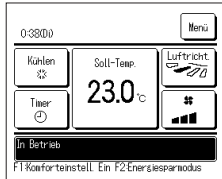
Komfoteinstellung Ein/Aus-Betrieb (für die Verwendung des Panels mit Komfoteinstellung)

Die Komfoteinstellung kann mit einem einzigen Antippen der Taste ein-/ausgeschaltet (betrieben/gestoppt) werden.

Zum Ein-/Ausschalten der Komfoteinstellung mit dem Schalter **[F1]** oder **[F2]** muss die Komfoteinstellung Ein/Aus-Funktion zuvor auf den Schalter **[F1]** oder **[F2]** eingestellt werden. (⇒ Siehe Benutzerhandbuch.)

Anfänglich ist Komfoteinstellung Ein/Aus oder High-Power-Betrieb auf den Schalter **[F1]** eingestellt. (Wird automatisch entsprechend dem angeschlossenen Innengerät bestimmt.)

■ Wenn die Slave-Fernbedienung eingestellt ist, kann die Komfoteinstellung Ein/Aus-Einstellung nicht verwendet werden.



Komfoteinstellung Ein/Aus			
000 An	001 Aus	002 An	003 Aus
004 An	005 Aus	006 An	007 Aus
008 An	009 Aus	010 An	011 Aus
012 An	013 Aus	014 An	015 Aus
Alle Ein Alle Aus Zurück			

1 Den Schalter **[F1]** (**[F2]**) drücken. Die Komfoteinstellung wird eingeschaltet (betrieben).

Im Funktionsanzeigebereich des Schalters **[F1]** (**[F2]**) wird „Komfoteinstellung Ein“ angezeigt.

■ Der aktivierte Betriebsmodus und die aktivierte Komfoteinstellung der Gebläseausgänge funktionieren auf Grundlage der in der Komfoteinstellung eingestellten Details.

■ Falls die Komfoteinstellung während der Verwendung des Standard-FDT, FDT-C-Panels eingeschaltet ist (betrieben wird), könnten die Luftklappen evtl. nicht automatisch schwenken. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

■ Während das Gerät gestoppt ist, wird die Komfoteinstellung auch dann nicht betrieben, wenn „Komfoteinstellung Ein“ angezeigt wird. Die Komfoteinstellung wird betrieben, wenn Sie den Schalter **[Betr./Stopp]** drücken, um den Gerätebetrieb zu starten.

■ Wenn kein Innengerät mit Komfoteinstellung-Funktion verbunden ist, wird die Meldung „Ungültige Anfrage“ auf dem Bildschirm der Fernbedienung angezeigt.

■ Je nach Einstellung der Berechtigungs-/Verbotseinstellung (⇒ Siehe Benutzerhandbuch.) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

2 Die Taste **[F1]** (**[F2]**) drücken. Komfoteinstellung wird auf Aus gestellt (gestoppt).

„Komfoteinstellung Aus“ wird im Funktionsanzeigebereich des Schalters **[F1]** (**[F2]**) angezeigt.

3 Wenn zwei oder mehr Innengeräte mit Komfoteinstellung-Funktion mit der Fernbedienung verbunden sind, werden die Innengerätnummer und der EIN/AUS-Zustand jeder Komfoteinstellung durch Drücken des Schalters **[F1]** (**[F2]**) angezeigt. Jedes einzelne Innengerät ein-/ausschalten.

Die Komfoteinstellung wird durch Tippen auf Ein ausgeschaltet und durch Tippen auf Aus eingeschaltet.

Alle verbundenen Innengeräte, die mit der Komfoteinstellung-Funktion ausgestattet sind, werden durch Drücken der Taste **[Alle Ein]** ausgeschaltet.

Alle verbundenen Innengeräte, die mit Komfoteinstellung-Funktion ausgestattet sind, werden durch Drücken der Taste **[Alle Aus]** button.

Im Anzeigebereich des Schalters **[F1]** (**[F2]**) wird der EIN/AUS-Zustand des Innengerätes mit der kürzesten Adresse unter den mit Komfoteinstellung-Funktion ausgestatteten Innengeräten angezeigt.

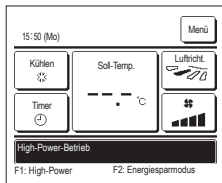
High-Power-Betrieb

Im Hochleistungs- bzw. High-Power-Betrieb wird die Raumtemperatur schnell auf einen angenehmen Wert geregelt, indem die Geräteleistung erhöht wird.

Der High-Power-Betrieb endet nach maximal 15 Minuten. Danach schaltet das Gerät automatisch zum normalen Betrieb zurück. Wenn die Betriebsart umgeschaltet wird, erfolgt auch eine Umschaltung des High-Power-Betriebs auf normalen Betrieb.

Der High-Power-Betrieb muss zur **[F1]** oder **[F2]** Schalter eingestellt werden.

Werkseitig ist der Schalter **[F1]** mit dem High-Power-Betrieb belegt.



1 Drücken Sie auf den **[F1]** (**[F2]**) Schalter, um den High-Power-Betrieb zu starten.

■ Bei Betätigung des Schalters **[F1]** (**[F2]**) wird die Betriebsart aktiviert, auch wenn mit **[Betr./Stopp]** ausgeschaltet wurde.

■ Der High-Power-Betrieb kann nur aktiviert werden, wenn Heizen oder Kühlen als Betriebsart gewählt wurde.

Während des High-Power-Betriebs erscheint „High-Power-Betrieb“ auf dem Display der Fernbedienung und „—, — °C“ auf der Schaltfläche „Soll-Temp.“.

■ Während des High-Power-Betriebs sind die Funktionen „Soll-Temp.“ und „Lüfterstufe ändern“ deaktiviert.

2 Der High-Power-Betrieb wird in den folgenden Fällen beendet:

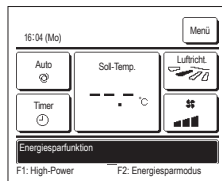
- Wenn Sie den Betrieb mit **[Betr./Stopp]** beenden
- Wenn Sie den Betriebsmodus ändern
- 15 Minuten nachdem der High-Power-Betrieb gestartet wurde
- Wenn Sie den High-Power-Betrieb mit dem **[F1]** (**[F2]**) Schalter beenden

Energiesparbetrieb

Mit dieser Betriebsart kann Energie eingespart werden. Die Solltemperatur wird im Kühlbetrieb auf 28 °C und im Heizbetrieb auf 22 °C festgelegt. Da die Kapazität je nach Außentemperatur automatisch geregelt wird, kann ohne Beeinträchtigung des Komforts Energie gespart werden.

Der Energiespar-Betrieb muss zur [F1] oder [F2] Schalter eingestellt werden.

Werkseitig ist der Schalter [F2] mit dem Energiesparbetrieb belegt.



- 1 Drücken Sie auf den [F1] ([F2]) Schalter, um den Energiespar-Betrieb zu starten.

■ Die Betriebsart wird aktiviert, selbst wenn das Gerät beim Drücken des Schalters [F1] ([F2]) gestoppt ist.

■ Der Energiesparbetrieb kann nur aktiviert werden, wenn Heizen, Kühlen oder Auto als Betriebsart gewählt wurde.

Die Meldung „Energiesparfunktion“ erscheint während des Energiesparbetriebs auf dem Display. Die Solltemperatur ist im Kühlbetrieb auf 28,0 °C und im Heizbetrieb auf 22,0 °C festgelegt. Im automatischen Betrieb wird für die Solltemperatur „- °C“ angezeigt.

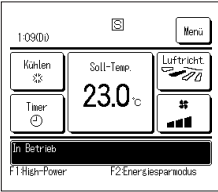
■ Die Solltemperatur lässt sich während des Energiesparbetriebs nicht ändern. Wenn versucht wird, sie zu ändern, erscheint die Meldung „Ungültige Anfrage“ auf dem Display.

- 2 Energiespar-Betrieb wird beendet, wenn Sie das Folgen durchführen.

- Wenn Sie den Betrieb mit [Betr./Stopp] beenden
- Wenn Sie den Betriebsmodus ändern
- Wenn Sie den Energiespar-Betrieb mit dem [F1] ([F2]) Schalter beenden

4. Menü-Funktionen

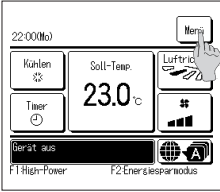
Beschränkungen für die Slave-Fernbedienung



Bei einem Innengerät mit 2 Fernbedienungen können die folgenden Einstellungen nicht an der Slave-Fernbedienung vorgenommen werden. Für diese Einstellungen muss die Master-Fernbedienung verwendet werden.
Auf dem Display der Slave-Fernbedienung erscheint das Symbol **S**.

Fernbedienungsfunktion		Master	Slave
Betr./Stopp, Temp.-Sollwert ändern, Lamellenposition ändern, Pendel-Lam. Autoswing, Lüfterstufe aendern		☐	☐
Komforteinstellung		☐	☒
High-Power-Betrieb, Energiesparbetrieb		☐	☐
Silent Mode		☐	☒
Hilfreiche Funktionen	Individuelle Lamellensteuerung	☐	☒
Funktionen	Einst.diffuse Luftströmung	☐	☒
	Timer	☐	☐
	Favoriten Einstellung	☐	☐
	Wochen-Timer	☐	☒
	Abwesenheitsmodus	☐	☒
	Externer Ventilator	☐	☐
	Sprache wählen	☐	☐
	Silent Mode	☐	☒
Energiespareinstellung		☐	☒
Filter	Filtermeldung Reset	☐	☐
Benutzereinstellung	Grundeinstellungen	☐	☐
	Administratoreinstellungen	☐	☒
	Freigabe-/Verriegelungseinstellung	☐	☒
	Timer AG Silent-Mode-Betrieb	☐	☒
	Einstellung Temperaturbereich	☐	☒
	Einstellung Temperaturschritte	☐	☒
	Solltemperaturanzeige	☐	☐
	Fernbed.-Display-Einstellung	☐	☐
	Administrator Passwort ändern	☐	☐
	Einstellung Funktion F1/F2	☐	☐

Bedienung in den Menüanzeigen

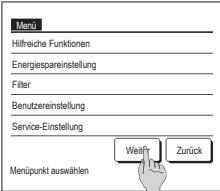


1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken.

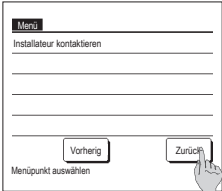
Das Hauptmenü wird angezeigt.

Wenn eine bestimmte Menüoption gedrückt wird, erscheint die Einstellungsanzeige für diese Option.

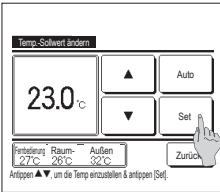
Wenn zwei oder mehr Seiten existieren, erscheint die Schaltfläche **Weiter** auf der ersten Seite und die Schaltfläche **Vorherig** auf der letzten Seite. Die Schaltflächen **Weiter** und **Vorherig** erscheinen auf den Seiten zwischen der ersten und letzten Seite.



2 Wird diese **Weiter** Taste gedrückt, wird der nächste Hauptbildschirm angezeigt.

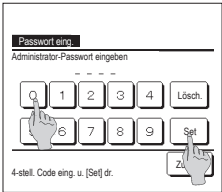


3 Wird diese **Zurück** Taste gedrückt, kehrt die Anzeige zum Screenshot-Bildschirm zurück.



4 Wenn diese **Set** Taste auf dem Einstellbildschirm für jede Position angezeigt wird, bestätigt das Drücken der Taste die Einstellungen.

■ Beim Drücken von **Zurück**, ohne zuvor die Schaltfläche **Set** zu drücken, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht übernommen und die vorherige Anzeige erscheint wieder.



5 Wenn eine Option in diesem Handbuch mit **Administrator-Passwort** gekennzeichnet ist, erscheint die Anzeige „Passwort eing.“ nach Auswahl der Menüoption.

Das Administrator-Passwort (4-stellige Zahl) eingeben und die Schaltfläche **Set** drücken.

Wenn das Passwort unbekannt oder falsch ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Hinweis

- Mithilfe des Administrator-Passworts werden Funktionen und Einstellungen so eingeschränkt, dass sie nur durch Administratoren/Manager (z. B. Eigentümer des Gebäudes) ausgeführt werden können.
 - Die werkseitige Einstellung für das Administrator-Passwort findet sich in der Installationsanleitung.
- Wenn das Administrator-Passwort nicht bekannt ist, das Passwort gemäß der Installationsanleitung initialisieren.

Wichtige Hinweise zu den einzelnen Einstellanzeigen

- Um von den einzelnen Einstellanzeigen aus die folgenden Bildschirme aufzurufen, die folgenden Schaltflächen bzw. Schalter drücken.

■ Zurück zum Hauptmenü ... Schaltfläche **Menü**
 ■ Zurück zur vorherigen Anzeige ... Schaltfläche **Zurück**
 ■ Zurück zur Anfangsanzeige ... Schalter **Betr./Stopp**

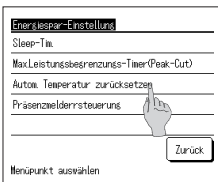
- Wenn Sie diese **Zurück** Taste drücken, ohne dass Sie die Taste **Set** für die Einstellungen zu drücken, dann sind die Einstellungen ungültig und der Bildschirm kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Wenn beim Einstellen der Schalter **Betr./Stopp** gedrückt wird, wird die Einstellung rückgängig gemacht, der Einstellmodus wird beendet und die Anfangsanzeige erscheint wieder.
- Wenn beim Einstellen etwa 5 Minuten lang keine Schaltfläche gedrückt wird, erscheint automatisch wieder die Anfangsanzeige. Die bisherige Einstellung wird rückgängig gemacht.
- Wenn eine Schaltfläche gedrückt wird, erscheint möglicherweise die Meldung „Ungültige Anfrage“. Diese Meldung deutet nicht auf einen Fehler hin, sondern erscheint, weil die Schaltfläche auf „Sperrern“ gesetzt (also nicht freigegeben) wurde.
- Die Klimaanlage muss durch Betätigen des Schalters **Betr./Stopp** gestoppt werden, bevor die folgenden Einstellungen vorgenommen werden können.

Wenn während des Betriebs der Klimaanlage die Schaltfläche „Set“ gedrückt wird, erscheint die Meldung „Ungültige Anfrage“.

■ Individuelle Lamellensteuerung ■ Einst. diffuse Luftströmung ■ Sprache wählen
 ■ Energiespareinstellung ■ Administratoreinstellungen

5. Einstellungen und Betrieb

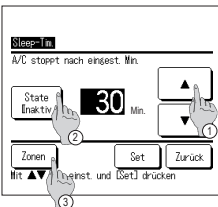
Energiespareinstellung [Administrator-Passwort]



- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Energiespareinstellung**. Die Menüanzeige „Energiespareinstellung“ erscheint.
- 2 Wenn der Energiespar-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Position.
 - Sleep Timer
 - Max. Leistungsbegrenzungs-Timer (Peak-Cut)
 - Autom. Temperatur zurücksetzen
 - Präsenzmeldersteuerung

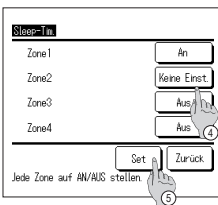
■ Einschlafautomatik

Hält den Betrieb an, wenn die eingestellte Zeit seit Beginn des Betriebs abgelaufen ist.



- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Energiespareinstellung** ⇒ **Sleep-Tim**. Die Anzeige „Einschlafautomatik“ erscheint.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Uhrzeit mit den **▲** **▼** Tasten. Einstellbereich: 30 bis 240 Minuten in Intervallen von 10 Minuten.
- 3 Die Schaltfläche **Stat.** drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
 - „Aktiv“: der Betrieb hält immer bei der eingestellten Uhrzeit an.
 - „Inaktiv“: die Einschlafautomatik ist nicht in Betrieb.

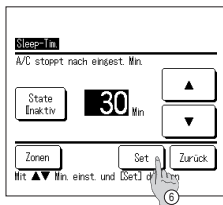
Wenn der Sleep-Timer nicht verwendet werden soll, „Stat. Inaktiv“ einstellen.
- 4 Die **Zonen** -Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt.
 Durch Drücken der **Zonen** -Taste können Zonen-Funktionseinstellungen während des Timer-Betriebs ausgeführt werden. (Die **Zonen** -Taste wird nicht angezeigt, wenn die Zoneneinstellungen nicht ausgeführt werden. Weiter mit Schritt 6.)



- 5 Durch Drücken der **Zonen** -Taste wird zum Zonen-Funktionseinstellungsbildschirm gewechselt. Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.



Durch Wählen von [Keine Einst.] wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt. Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set** -Taste
 Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.



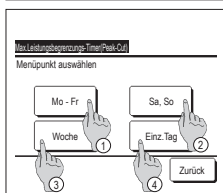
- 6 Drücken Sie nach dem Einstellen die **[Set]**-Taste.
Die Anzeige kehrt zum Energiespar-Einstellungsmenübildschirm zurück.

■ Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)

Die Zeiten für Start und Stopp des Betriebs mit Leistungsbegrenzung (Obergrenze) und „Max. Leistungsbegr. %“ einstellen.

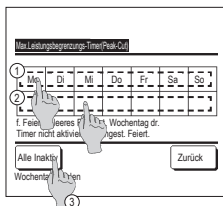
Hinweis

- Wenn der Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut) benutzt wird, vergessen Sie nicht, die Uhr vorzustellen.
- Die Steuerung mit „Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ steht je nach Innengeräte-/Außengeräte-Kombination eventuell nicht zur Verfügung.



- 1 Die Schaltfläche **[Menü]** in der Touchscreen-Anzeige drücken **[Energiespareinstellung]** → **Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)**.
Wenn die Anzeige zum Auswählen des Einstellbereichs für „Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ erscheint, den einzustellenden Wochentag auswählen.

- ① Mo-Fr: Montag – Freitag
- ② Sa, So: Samstag, Sonntag
- ③ Woche: Montag - Sonntag
- ④ Einz.Tag: Wechselt zur Anzeige für die Einstellung des Wochentags. (≠ 2)



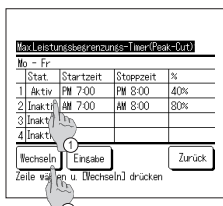
- 2 Wenn der gewünschte Wochentag ① auf der Anzeige gedrückt wird, dann werden die Einstellungen des Wochentags angezeigt. (≠ 5)

- 3 Um die Feiertage einzustellen, drücken Sie auf dem Block ② unterhalb der Tagesanzeige, um zwischen **[?]** (Urlaubseinstellungen) und **[Leer]** (Reset) umzuschalten.

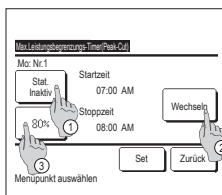
An dem als Feiertag festgelegten Tag schaltet der Timer die Klimaanlage nicht ein.
Zwei und mehr Feiertage können eingestellt werden.

■ Um den Timer an dem als Feiertag festgelegten Tag zu aktivieren, muss die Feiertageinstellung zurückgesetzt werden.

- 4 Wenn Sie die Taste ③ **[Alle deaktivieren]** drücken, dann funktioniert der Timer an den Wochentagen nicht.
Wenn der Timer verwendet werden soll, diesen keinesfalls auf „Alle Inaktiv“ setzen.

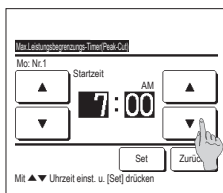


- 5 Der Bildschirm mit den aktuellen Einstellungen wird angezeigt.
Wenn die Einstellungen geändert oder neue Einstellungen hinzugefügt werden sollen, ① eine Zeilennummer für die Einstellung auswählen und die Schaltfläche ② **[Wechseln]** drücken.

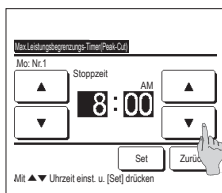


- 6 Die Detailanzeige der Timer-Einstellungen erscheint.

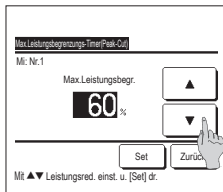
- ① Die Schaltfläche **[Stat.]** drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
- ② Wenn die Schaltfläche **[Wechseln]** gedrückt wird, können Startzeit und Stoppszeit geändert werden. (≠ 7)
- ③ Wenn die Schaltfläche **[Max. Leistungsbegr.]** gedrückt wird, kann „Max. Leistungsbegr. %“ eingestellt werden. (≠ 9)



- 7 Startzeit einstellen.
Stunden und Minuten mit den Schaltflächen **[▲]** **[▼]** einstellen.
Die Zeit kann in Intervallen von 5 Minuten eingestellt werden.
Nach dem Einstellen die Schaltfläche **[Set]** drücken. (≠ 8)



- 8 Stoppszeit einstellen.
Stunden und Minuten mit den Schaltflächen **[▲]** **[▼]** einstellen.
Die Stoppszeit kann von 5 Minuten nach der Startzeit bis 24:00 in Intervallen von 5 Minuten eingestellt werden.
Nach dem Einstellen die Schaltfläche **[Set]** drücken. (≠ 10)

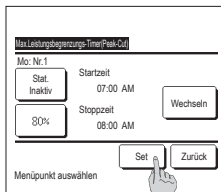


- 9 „Max. Leistungsbegr. % “ einstellen.
„Max. Leistungsbegr. % “ mit den Schaltflächen einstellen.

M ax. Leistungsbegr. % kann auf 0 %, 40 %, 60 % oder 80 % eingestellt werden.

Je niedriger Max. Leistungsbegr. % eingestellt wird, desto höher ist die Energieeinsparung.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche drücken. (≠ 10)



- 10 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellungen (≠ 6) erscheint. Bei Betätigung der Schaltfläche wird die Einstellung bestätigt und die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag (≠ 5) erscheint.

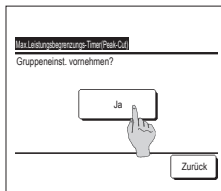
- 11 Wenn die Einstellungen korrigiert oder neue Einstellungen für denselben Tag hinzugefügt werden sollen, das Verfahren wiederholen. (≠ 5)

■ Wenn zwei Werte für eine Einstellung eingegeben wurden, erhält der niedrigere Wert für „Max. Leistungsbegr. % “ Priorität.



- 12 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag aufrufen. Um die Einstellung zu speichern, die Schaltfläche drücken.

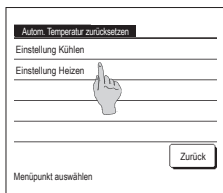
- a) Gruppeneinstellung: (1-① Mo - Fr, 1-② Sa, So, 1-③ Woche)
Die Anzeige zur Überprüfung der Gruppeneinstellung aufrufen. (≠ 13)
b) Einzelleinstellung: (1-④ Einz.Tag)
Die Einstellung speichern und die Anzeige zur Auswahl eines Wochentags aufrufen. (≠ 2)



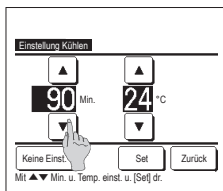
- 13 Die Anzeige zur Bestätigung der Gruppeneinstellung aufrufen. Die Schaltfläche drücken und die Einstellung speichern. Nach dem Speichern wechselt die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag. (≠ 2)
- 14 Wenn die Einstellung für einen neuen Wochentag vorgenommen werden soll, erneut wie in Schritt 2 erläutert vorgehen.

■ Autom. Temperatur zurücksetzen

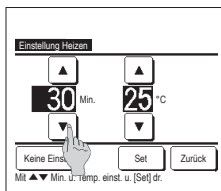
Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, gilt wieder die Solltemperatur.



- 1 Die Schaltfläche auf der Anfangsanzeige drücken und → wählen. Die Anzeige „Autom. Temperatur zurücksetzen “ erscheint. Beim Einstellen für den Kühlbetrieb bzw. beim Einstellen für den Heizbetrieb drücken. „Einstellung Kühlen“ umfasst Kühlen, Entfeuchten und Auto. „Einstellung Heizen“ gilt nur für Heizen. Zeiteinstellbereich: 20 - 120 Min. in Intervallen von 10 Minuten Solltemperaturbereich: Bereich Kann innerhalb des vorgegebenen Temperaturbereichs gemäß dem Menü Soll-Temp.-Bereich eingestellt werden.



- 2 Gewünschte Zeit und Temperatur mit den Schaltflächen einstellen. Bei Betätigung der Schaltfläche wird die Einstellung bestätigt und die vorherige Anzeige erscheint wieder. Wenn die Taste gedrückt wird, wird “-- min. --°C” angezeigt und die Zurückstellung der Temperatur wird nicht durchgeführt.

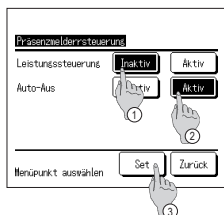


- 3 Das Verfahren für die Einstellung im Kühlbetrieb kann auch für die Einstellung im Heizbetrieb angewendet werden.

■Präsenzmeldersteuerung (Bewegungssensorregelung, nur bei IGs mit Bewegungssensoren)

Ein Bewegungssensor erkennt Personen bzw. deren Bewegungen. Verschiedene Funktionen werden dementsprechend eingestellt.

■ Wenn die Fernbedienung als Slave-Fernbedienung eingestellt wird, kann die Präsenzmeldersteuerung nicht eingestellt werden.

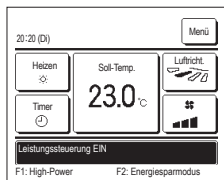


1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Energiespareinstellung** ⇒ **Präsenzmeldersteuerung**

Der Präsenzmeldersteuerung-Bildschirm und die Inhalte der aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

- ① „Aktiv“, „Inaktiv“ für „Leistungssteuerung“ einstellen.
- ② „Aktiv“, „Inaktiv“ für „Auto-Aus“ einstellen.
- ③ Nach Einstellung der Optionen die Schaltfläche **Set** drücken.

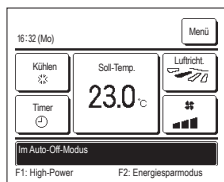
Im Display erscheint wieder das Menü „Energiespareinstellung“.



• Wenn „Leistungssteuerung“ aktiviert ist

Personen bzw. deren Bewegungen werden von einem Bewegungssensor erkannt und die Solltemperatur wird entsprechend eingestellt.

Während der Leistungssteuerung wird die Meldung „Leistungssteuerung EIN“ angezeigt.



• Wenn „Auto-Aus“ aktiviert ist

Wenn das Gerät vor einer Stunde zum letzten Mal die Anwesenheit von Personen erkannt hat, wechselt es in den Wartestatus.

Nach weiteren 12 Stunden schaltet es sich komplett ab.

Wartestatus...Das Gerät stoppt, nimmt den Betrieb aber wieder auf, sobald es die Anwesenheit von Personen erkennt.

In diesem Status wird die Meldung „Im Auto-Off-Modus“ im Display angezeigt.

Vollständiger Stopp...Wenn „Auto-Aus“ aktiviert ist, stoppt das Gerät.

Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf, auch wenn es die Anwesenheit von Personen erkennt.

Die Meldung „Im Auto-Off-Modus“ wird im Display ausgeblendet und die Betriebsanzeige erlischt.

Individuelle Lamellensteuerung

Der Schwingbereich (obere, untere, linke und rechte Grenzposition) der Lamelle an jedem Gebläseausgang kann nach Bedarf eingestellt werden.

■ Wenn die Fernbedienung als Slave-Fernbedienung konfiguriert wurde, kann die individuelle Lamellensteuerung nicht eingestellt werden.

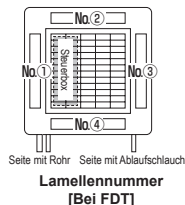
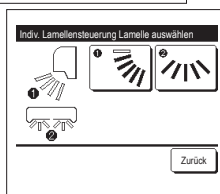
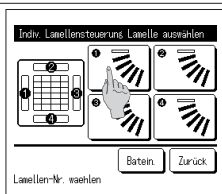
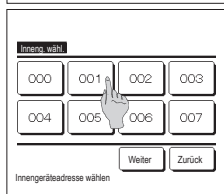
1 Drücken Sie auf die **Menü** Taste auf dem Touchscreen und wählen Sie **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Individuelle Lamellensteuerung**, oder drücken Sie die **Lamellenposition ändern** Taste auf dem Touchscreen und wählen Sie **Anz. Lamell.** und geben Sie dann das Administrator-Passwort ein.

Wenn ein Innengerät mit der Fernbedienung verbunden ist: ⚙ 3

Wenn zwei oder mehr Innengeräte mit einer Fernbedienung verbunden sind: ⚙ 2

Hinweis

- Für die individuelle Lamellensteuerung muss das Gerät gestoppt sein.
- Wenn die individuelle Lamellensteuerung während des Gerätebetriebs ausgeführt wird, erscheint die Bestätigungsanzeige für das Stoppen des Geräts.



Seite mit Rohr Seite mit Ablaufschlauch

Lamellennummer
[Bei FDT]

- 2 Wenn zwei oder mehr IGs ist mit dem R/C verbunden sind, wird eine Liste der IGs angezeigt. Das einzustellende Innengerät auswählen.

- 3 Wählen Sie die Anzahl der Lamellen, bei der sich der Bewegungsbereich ändern soll. (≠4)

■ Wenn Sie die Individuelle Lamellensteuerung ausführen, während das Gerät gestoppt ist und sich zwei oder mehr Lamellen am Gebläseausgang befinden, wie solche des FDT-Typs, wird sich die Lamelle bei Gebläseausgang Nr. ① weiterhin bewegen, während der Gebläseausgangsauswahlbildschirm angezeigt wird. Die Abbildung im Display zeigt das installierte Gerät vom Fußboden aus gesehen. Die Lamelle anhand dieser Abbildung auswählen. Nach Auswahl des Gebläseausgangs bewegt sich die Lamelle mit der ausgewählten Nummer.

Hinweis

• Dieser Vorgang wird nicht ausgeführt, wenn während des Betriebs die Individuelle Lamellensteuerung eingestellt ist.

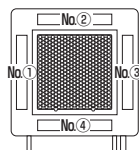
■ Durch Drücken der Schaltfläche **Bateln** können alle Lamellen auf einmal eingestellt werden (außer bei FDKs mit linker/rechter Lamelle).

■ Wenn sich am Gebläseausgang nur eine Lamelle befindet, wie beim FDE, wird nur die einstellbare Lamelle angezeigt.

Bei einem FDK mit linker/rechter Lamelle die obere/untere Lamelle oder die linke/rechte Lamelle auswählen.

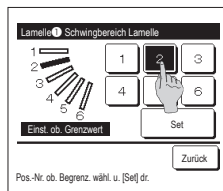
Bei Auswahl der oberen/unteren Lamelle (①): ≠4

Bei Auswahl der linken/rechten Lamelle (②): ≠8



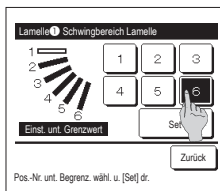
Seite mit Ablaufschlauch Seite mit Rohr

Lamellennummer
[Bei FDTc]



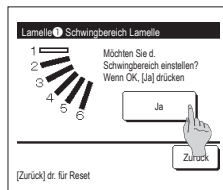
Pos.-Nr. ob. Begrenz. wähl. u. [Set] dr.

- 4 Eine der Positionen 1 bis 6 für die Obergrenze des Lamellenschwungbereichs auswählen. Nach der Auswahl des Bereichs die Schaltfläche **Set** drücken.



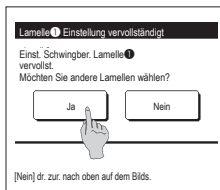
Pos.-Nr. unt. Begrenz. wähl. u. [Set] dr.

- 5 Eine der Positionen 1 bis 6 für die Untergrenze des Lamellenschwungbereichs auswählen. Der Schwingbereich zwischen den Positionen für die Ober- und Untergrenze wird schwarz angezeigt. Nach der Auswahl des Bereichs die Schaltfläche **Set** drücken.



[Zurück] dr. für Reset

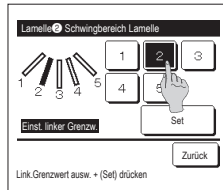
- 6 Die Bestätigungsanzeige für den Lamellenschwungbereich erscheint.



[Nein] dr. zur. nach oben auf dem Bild.

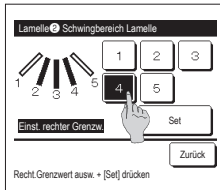
- 7 Die Bestätigungsanzeige für die Beendigung der Einstellungen erscheint. Um andere Lamellenbewegungen zu ändern, drücken Sie die Taste **Ja** (≠3). Um die Einstellung zu beenden, die Schaltfläche **Nein** drücken. Die Anfangsanzeige erscheint wieder.

[Bei Auswahl von linker/rechter Lamelle bei FDK mit linker/rechter Lamelle]



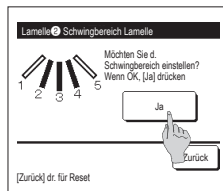
Link.Grenz.wert ausw. + [Set] drücken

- 8 Wählen Sie einer der linken Begrenzungspositionen von 1 bis 5 für den Lamellenbewegungsbereich. Nach der Auswahl des Bereichs die Schaltfläche **Set** drücken.

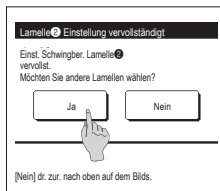


Recht.Grenz.wert ausw. + [Set] drücken

- 9 Wählen Sie einer der linken Begrenzungspositionen von 1 bis 5 für den Lamellenbewegungsbereich. Der Schwingbereich zwischen den Positionen für die linke und rechte Grenze wird schwarz angezeigt. Nach der Auswahl des Bereichs die Schaltfläche **Set** drücken.



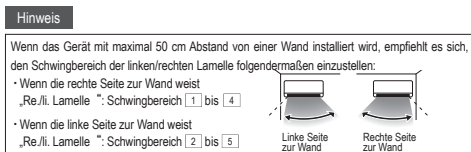
[Zurück] dr. für Reset



[Nein] dr. zur. nach oben auf dem Bild.

- 10 Die Bestätigungsanzeige für den Lamellenschwungbereich erscheint.

- 11 Die Bestätigungsanzeige für die Beendigung der Einstellungen. Zum Ändern weiterer Lamellenschwungbereiche die Schaltfläche **Ja** drücken. (≠3)
Um die Einstellung zu beenden, die Schaltfläche **Nein** drücken. Die Anfangsanzeige erscheint wieder.



Einst.diffuse Luftströmung (bei Panel für diffuse Luftströmung)

Sie können die Komforteinstellung ein-/ausschalten (Betrieb/Stopp) und Sie können auch die Bewegung des Panels mit der Komforteinstellung für jeden Gebläseausgang und für jeden Betriebsmodus aktivieren/deaktivieren.

■ Wenn die Fernbedienung als Slave-Fernbedienung konfiguriert wurde, kann „Einst.diffuse Luftströmung“ nicht eingestellt werden.

1 Die Taste **Menü** auf dem Bildschirm OBEN antippen und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Komforteinstellung** wählen.

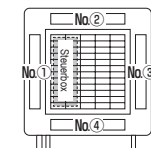
Das Komforteinstellung-Menü wird angezeigt.

■ Je nach Einstellung der Berechtigungs-/Verbotseinstellung (⇒ Siehe Benutzerhandbuch.) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

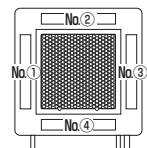
2 Ein gewünschtes Element antippen.

① Details..... Sie können für jeden Gebläseausgang in jedem Betriebsmodus die Ausführung der Komforteinstellung-Bewegung aktivieren oder deaktivieren. (⇒ 34)

② Ein/Aus-Einstellung... Sie können die Komforteinstellung für den unter ① Details aktivierten Gebläseausgang ein-/ausschalten (Betrieb/Stopp). (⇒ 34)



Seite mit Rohr
Gebläseausgang Nr. [Bei FDT]



Seite mit Ablaufschlauch
Lamellennummer [Bei FDTc]

Details

1 Wenn zwei oder mehr IGs ist mit dem R/C verbunden sind, wird eine Liste der IGs angezeigt. Das einzustellende Innengerät auswählen.

2 Wählen Sie die Nummer des Gebläseausgangs, um den Anti-Luftzug einzustellen

■ Die Lamelle am Gebläseausgang Nr. ① bewegt sich weiter, während die Anzeige zur Auswahl des Gebläseausgangs zu sehen ist. Die Lamelle anhand dieser Abbildung auswählen. Nach Auswahl des Gebläseausgangs bewegt sich die Lamelle mit der ausgewählten Nummer. Die Abbildung im Display zeigt das installierte Gerät vom Fußboden aus gesehen.

■ Durch Drücken der Schaltfläche **Bastein**, können alle Gebläseausgänge auf einmal eingestellt werden.

Ein Symbol, das den Betriebsmodus anzeigt, wird bei jeder Gebläseausgangstaste angezeigt.

Wenn „Einst.diffuse Luftströmung“ aktiviert ist, wird die Symbolfarbe umgekehrt (beispielsweise ist in der linken Abbildung bei den Gebläseausgängen ①, ③ und ④ im Kühlbetrieb die diffuse Luftströmung aktiviert).

3 Wählen Sie, für jeden Betriebsmodus aktivieren/deaktivieren. Nach der Auswahl der Schaltfläche **Set** drücken. Die Anzeige zur Auswahl des Gebläseausgangs erscheint wieder.

Ein/Aus-Einstellung

1 Die Innengeräteummer und der Ein/Aus-Zustand jeder Komforteinstellung-Funktion werden angezeigt, um die Ein/Aus-Einstellung der Komforteinstellung zu ermöglichen. Die Komforteinstellung wird durch Tippen auf Ein ausgeschaltet und durch Tippen auf Aus eingeschaltet.

Wenn zwei oder mehr Innengeräte, die mit der Komforteinstellung-Funktion ausgestattet sind, mit der Fernbedienung verbunden werden, werden die zwei oder mehr Innengeräte angezeigt.

Alle verbundenen Innengeräte, die mit Komforteinstellung-Funktion ausgestattet sind, werden durch Drücken der Taste **Alle Aus** ausgeschaltet.

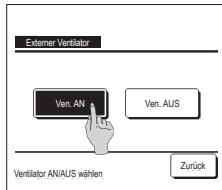
Alle verbundenen Innengeräte, die mit der Komforteinstellung-Funktion ausgestattet sind, werden durch Drücken der Taste **Alle Ein** eingeschaltet.

Lüfterbetriebs (wenn Ventilator installiert ist)

Die Lüftung wird ein- oder ausgeschaltet, wenn ein Ventilator installiert ist.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Externer Ventilator**.

- Der Ventilatorbetrieb wird aktiviert, falls der externe Ventilator auf „Unabhängig“ eingestellt wird (Einzelheiten dazu finden sich in der Installationsanleitung).
- Wenn „Externer Ventilator“ auf „Inaktiv“ oder „Gekoppelt“ gesetzt wird, ist der Ventilatorbetrieb deaktiviert.



- 2 Die externe Belüftung wird angezeigt.

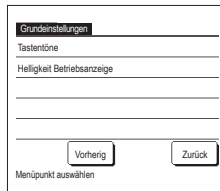
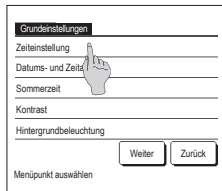
Bei Betätigung der Schaltfläche **Ven. AN** startet der Ventilatorbetrieb.

Um den Ventilatorbetrieb zu stoppen, die Schaltfläche **Ven. AUS** drücken.

- Wenn der Ventilatorbetrieb auf „Gekoppelt“ gesetzt wurde, ist er mit dem Betrieb/Stop der Klimaanlage gekoppelt (siehe Installationsanleitung).

Grundeinstellungen

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen**.



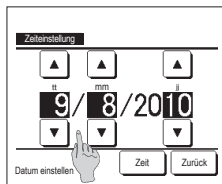
- 2 Wenn das Menü „Grundeinstellungen“ erscheint, die gewünschte Option auswählen.

- Zeiteinstellung
- Datums- und Zeitanzeige
- Sommerzeit
- Kontrast
- Hintergrundbeleuchtung
- Steuerungston
- Betriebslampe Leuchtdichte

■ Zeiteinstellung

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen und ändern.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Zeiteinstellung**.



- 2 Die „Uhrzeiteinstellung“ wird angezeigt.

„tt/mm/jj“ mit den Schaltflächen

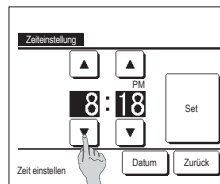
▲ ▼ einstellen.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche

Zeit drücken.

- Die „Zeiteinstellung“ ist Voraussetzung für die folgenden Einstellungen.

- Max. Leistungsbegrenzungs-Timer (Peak-Cut)
- Stellen Sie den Timer der Uhr ON, stellen Sie den Timer der Uhr OFF
- Wochen-Timer
- Timer AG Silent-Mode-Betrieb
- Filterm. Reset, Einstellen des Datums der nächsten Reinigung



- 3 Mit der Taste auf dem Bildschirm für die Einstellung der Uhr stellen Sie die „Stunde : Minute“ ▲ ▼ ein.

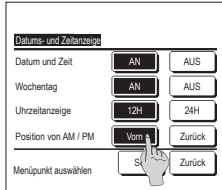
Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

Um „tt/mm/jj“ zu ändern, die Schaltfläche **Datum** drücken.

■ Datums- und Zeitanzeige

Die Datums- und Zeitanzeige lässt sich einstellen und korrigieren.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Datums- und Zeitanzeige**.



- 2 Die „Uhrzeiteinstellung“ wird angezeigt.

AUS / **AN** für Datum und Zeit drücken.
AUS / **AN** für einen Wochentag drücken.
 „12 Std.“ oder „24 Std.“ für „Uhrzeitanzeige“ drücken.
12H ... Um 15:50 Uhr wird „3:50PM“ angezeigt.
24H ... Um 15:50 Uhr wird „15:50“ angezeigt.

Die Position von AM/PM festlegen.

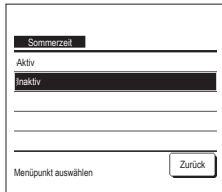
Vorn ... „PM3:50“ wird angezeigt.
Zurück ... „3:50PM“ wird angezeigt.

- 3 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

■ Sommerzeit

Sie können die aktuelle Uhrzeit um eine Stunde ändern.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücke **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Sommerzeit**.



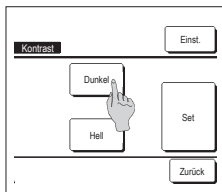
- 2 Die „Sommerzeiteinstellung“ wird angezeigt.

Umschaltung von **Inaktiv** auf **Aktiv** ... Aktuelle Zeit + 1 Std. wird angezeigt.
 Umschaltung von **Aktiv** auf **Inaktiv** ... Aktuelle Zeit - 1 Std. wird angezeigt.

■ Kontrast

Der Kontrast auf dem LCD-Display kann eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Kontrast**.

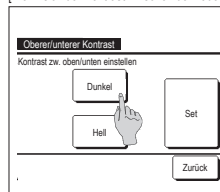


- 2 Die „Kontrastanpassung“ wird angezeigt.

„Kontrast“ in der Anzeige „Grundeinstellungen“ drücken. Den Kontrast im Display durch Betätigen der Schaltfläche **Dunkel** oder **Hell** nach Belieben ändern.

- 3 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

(Wenn sich der Kontrast zwischen dem oberen und unteren Rand des Bildschirms unterscheidet)

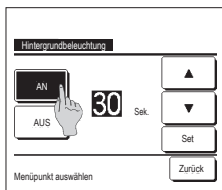


- 4 Drücken Sie auf die Taste **Einst.**, um den oberen/unteren Kontrastbildschirm anzuzeigen.
- 5 Der Kontrast der unteren Hälfte des Bildschirms ändert sich, wenn Sie die **Dunkel** / **Hell** Taste drücken. Den Kontrast so einstellen, dass er in den beiden Bereichen übereinstimmt.
- 6 Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Set**.

■ Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung kann an- und ausgeschaltet und die Dauer der Beleuchtung eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Hintergrundbeleuchtung**.



- 2 Die „Hintergrundeinstellung“ wird angezeigt.

Die Schaltfläche **AN** oder **AUS** für die Hintergrundbeleuchtung drücken und die Beleuchtungsdauer wählen (5 - 90 Sekunden in Intervallen von 5 Sekunden).

AN ... Die Hintergrundbeleuchtung wird bei Berührung des LCD-Displays eingeschaltet.
 Wenn für die eingestellte Dauer keine Bedienung erfolgt, schaltet sie sich automatisch aus.
AUS ... Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich auch bei Berührung des LCD-Displays nicht ein.

- 3 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

Tastentöne

Die Fernbedienungstöne beim Berühren des Touchscreen können ein- bzw. ausgeschaltet werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Tastentöne**.



- 2 Die „Einstellung für den Steuerungston“ wird angezeigt.

AN oder AUS für die Fernbedienungstöne auswählen.

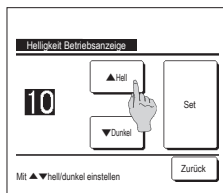
AN ... Wenn eine Schaltfläche auf dem Display gedrückt wird, ist ein akustisches Signal zu hören.

AUS ... Es ist kein Signal zu hören.

Helligkeit Betriebsanzeige

Die Helligkeit der Betriebsanzeige kann eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Helligkeit Betriebsanzeige**.



- 2 Die „Anpassung für die Leuchtdichte der Betriebslampe“ wird angezeigt.

Die Helligkeit der Betriebsanzeige kann mit der Schaltfläche **▲ Hell** / **▼ Dunkel** auf den gewünschten Pegel eingestellt werden.

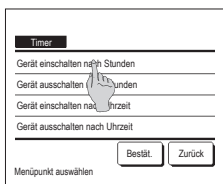
- 3 Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Set**.

Timer

Hinweis

Die Einstellung der Uhr muss vorgenommen werden, wenn das Gerät Timer: Einstellen ON oder Einstellen OFF verwendet wird.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer**.



- 2 Drücken Sie auf die gewünschte Position im Timer-Menü.

- Gerät EINSchalten nach Stunden
- Gerät AUSschalten nach Stunden
- Gerät EINSchalten nach Uhrzeit
- Gerät AUSschalten nach Uhrzeit
- Bestätigen

Wenn der Timer eingestellt wurde, erscheint die Schaltfläche **Bestät.**.

Die Schaltfläche erscheint nur, wenn der Timer eingestellt wurde.

Funktion der einzelnen Timer

- Sleep Timer

Das Gerät stoppt, wenn die eingestellte Zeitdauer seit dem Gerätestart abgelaufen ist. Wenn die Einstellung auf „Aktiv“ gesetzt wird, schaltet sich der Timer bei jedem Gerätestart ein.

- Gerät EINSchalten nach Stunden

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet die Klimaanlage. Die Betriebsbedingungen beim Start können festgelegt werden. Diese Funktion wird nur einmal ausgeführt.

- Gerät AUSschalten nach Stunden

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, stoppt die Klimaanlage. Diese Funktion wird nur einmal ausgeführt.

- Gerät EINSchalten nach Uhrzeit

Die Klimaanlage wird zur eingestellten Uhrzeit gestartet.

Die Betriebsbedingungen beim Start können festgelegt werden.

Die Einstellung kann für einen Tag („Einmalig“) oder für jeden Tag („Täglich“) vorgenommen werden.

- Gerät AUSschalten nach Uhrzeit

Die Klimaanlage wird zur eingestellten Uhrzeit gestoppt.

Die Einstellung kann für einen Tag („Einmalig“) oder für jeden Tag („Täglich“) vorgenommen werden.

- Wochen-Timer

Die Zeiten zum Timer-gesteuerten Ein- und Ausschalten des Geräts können für die gesamte Woche festgelegt werden.

- Die einzelnen Timereinstellungen können kombiniert werden. Die zulässigen Kombinationen sind im Folgenden aufgeführt.

Zulässige Einstellungskombination (○: Zulässig, ×: Unzulässig)

	Sleep-Tim.	OFF n. Std.	ON n. Std.	OFF n. Zeit	ON n. Zeit	Wo.-Timer
Sleep-Tim.		×	×	○	○	○
OFF n. Std.	×		×	×	×	×
ON n. Std.	×	×		×	×	×
OFF n. Zeit	○	×	×		○	×
ON n. Zeit	○	×	×	○		×
Wo.-Timer	○	×	×	×	×	

Bei einer unzulässigen Kombination erscheint 3 Sekunden lang die Meldung „Die Komb. der Einstell. ist ungültig“.

- Die folgenden Prioritäten gelten für die Timer-Einstellungen (①→③).

① Gerät ausschalten nach Stunden/Uhrzeit, Wochen-Timer AUS

② Sleep-Timer

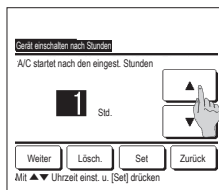
③ Gerät einschalten nach Stunden/Uhrzeit, Wochen-Timer AN

- In der Anfangsanzeige werden die Timereinstellungen in der Reihenfolge „Ausschaltzeit für Sleep-Timer“, „Einschaltzeit“ und „Ausschaltzeit“ angezeigt.

■Gerät einschalten nach Stunden

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet die Klimaanlage.

1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät einschalten nach Stunden**.



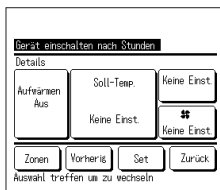
2 Das Einstellen für den EINStell-Timer wird angezeigt.

Die Stunden für den Zeitraum bis zum Gerätestart mit dem Timer mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.

Einstellbereich: 1 bis 12 Stunden (in Intervallen von 1 Stunde)

3 Wenn die Betriebsbedingungen zu Beginn des Betriebs eingestellt wurden, drücken Sie auf die **Weiter** Taste. (⇒ 4)

Wenn die Betriebsbedingungen nicht festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Set** drücken.



4 Stellen Sie die folgenden Betriebsbedingungen ein.

- ① Aufwärmen AN/AUS (nur Master-Fernbedienung) ... ⇒ 5
- ② Betriebsart ... ⇒ 6
- ③ Solltemperatur ... ⇒ 6
- ④ Lüfterstufe ... ⇒ 7
- ⑤ Zonen ... ⇒ 9

■ Die AufwärmEinstellung ist nur mit der Master-Fernbedienung möglich.

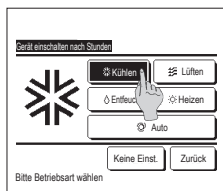
■ Die Betriebsart vor der Solltemperatur einstellen.

Hinweis Aufwärmen

· Um den Raum bis zur eingestellten Gerätestartzeit nahezu bis zur Solltemperatur aufzuwärmen, veranschlagt der Mikrocomputer die Gerätestartzeit auf der Basis des letzten Aufwärmbetriebs und startet den Betrieb 5 bis 60 Minuten früher.

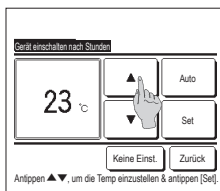
· Wenn der Aufwärmbetrieb auf AN gesetzt wurde, den Timer auf mindestens eine Stunde vor dem Timer-gesteuerten Gerätestart einstellen.

Wenn er um weniger als eine Stunde vorgestellt wird, erscheint in der Anzeige die Meldung „Vorwärmen gelöscht“. Dies gilt für das Einschalten des Geräts nach Stunden und nach Zeit.



5 Drücken Sie auf den gewünschten Betriebsmodus.

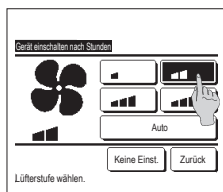
Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erfolgt der Gerätestart mit der letzten Einstellung. (⇒ 4)



6 Wählen Sie die gewünschte Temperatur bei 1 °C Intervallen) mit der Taste **▲** **▼**. Oder die Schaltfläche **Auto** drücken und „Autom. Temp. Einstellung“ wählen.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken. (⇒ 4)

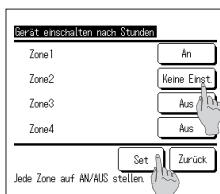
Wenn die **Keine Einst.** Taste gedrückt wird, wird „--“ angezeigt und der Betrieb beginnt mit der zuletzt eingestellten Temperatur.



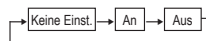
7 Die gewünschte Lüfterstufe wählen.

Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, startet der Lüfter mit der letzten Einstellung. (⇒ 4)

8 Nachdem die gewünschten Inhalte auf dem Bildschirm im Schritt 4 der vorherigen Seite eingestellt wurde, drücken Sie auf die **Set** Taste. Der Betrieb startet die eingestellte Anzahl von Stunden später.



9 Durch Drücken der **Zonen**-Taste können Zonen-Funktionseinstellungen während des Timer-Betriebs durchgeführt werden. Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.



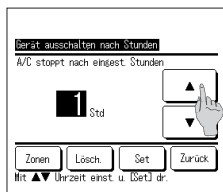
Durch Wählen von **Keine Einst.** wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt. Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set**-Taste.

Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.

■Gerät ausschalten nach Stunden

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, stoppt die Klimaanlage.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät ausschalten nach Stunden**.



- 2 Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Stunden erscheint.

Die gewünschte Zeit in Stunden bis zum Gerätestopp mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.
Einstellbereich: 1 bis 12 Stunden (in Intervallen von 1 Stunde)

- 3 Die **Zonen**-Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt.

Durch Drücken der **Zonen**-Taste können Zonen-Funktionseinstellungen während des Timer-Betriebs ausgeführt werden.
(Die **Zonen**-Taste wird nicht angezeigt, wenn die Zoneneinstellungen nicht ausgeführt werden. Weiter mit Schritt 5.)

- 4 Durch Drücken der **Zonen**-Taste wird zum Zonen-Funktionseinstellungsbildschirm gewechselt.

Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.



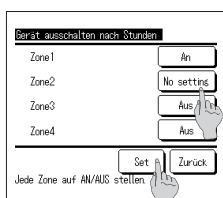
Durch Wählen von **Keine Einst.** wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt.

Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set**-Taste.

Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.

- 5 Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set**-Taste.

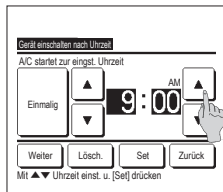
Die Anzeige kehrt zum Timer-Menübildschirm zurück.



■Gerät einschalten nach Uhrzeit

Das Gerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät einschalten nach Uhrzeit**.



- 2 Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Stunden erscheint.

Die gewünschte Uhrzeit für den Gerätestart (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen. (P. 4)

- 3 Wenn die Betriebsbedingungen zu Beginn des Betriebs eingestellt wurden, drücken Sie auf die **Weiter** Taste, um die Betriebsbedingungen einzustellen.

Die Betriebsbedingungen können auf die gleiche Weise wie für die Einstellung des Timers für Stunde eingestellt werden.

Wenn die Betriebsbedingungen nicht festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Set** drücken.

Die Funktion „Gerät einschalten nach Uhrzeit“ kann für einen Tag (Einmalig) oder täglich ausgeführt werden.

Wenn sie täglich ausgeführt werden soll, die Schaltfläche **Einmalig** / **Täglich** drücken, bis „Täglich“ auf dem Display erscheint.

- 4 Stellen Sie die folgenden Betriebsbedingungen ein.

① Aufwärmen AN/AUS (nur Master-Fernbedienung)

② Betriebsart ... P. 5

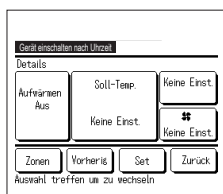
③ Solltemperatur ... P. 6

④ Lüfterstufe ... P. 7

⑤ Zonen ... P. 9

■ Die Aufwärmeeinstellung ist nur mit der Master-Fernbedienung möglich.

■ Die Betriebsart vor der Solltemperatur einstellen.

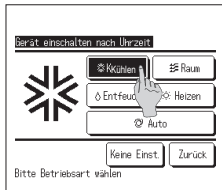


Hinweis **Aufwärmen**

Um den Raum bis zur eingestellten Gerätestartzeit nahezu bis zur Solltemperatur aufzuwärmen, veranschlagt der Mikrocomputer die Gerätestartzeit auf der Basis des letzten Aufwärmbetriebs und startet den Betrieb 5 bis 60 Minuten früher.

Wenn der Aufwärmbetrieb auf AN gesetzt wurde, den Timer auf mindestens eine Stunde vor dem Timer-gesteuerten Gerätestart einstellen.

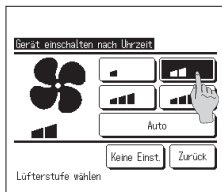
Wenn er um weniger als eine Stunde vorgestellt wird, erscheint in der Anzeige die Meldung „Vorwärmen gelöscht“. Dies gilt für das Einschalten des Geräts nach Stunden und nach Zeit.



- 5 Drücken Sie auf den gewünschten Betriebsmodus.
Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erfolgt der Gerätestart mit der letzten Einstellung. (≠ 4)

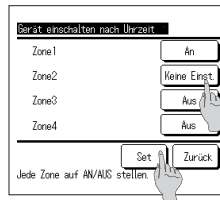


- 6 Wählen Sie die gewünschte Temperatur bei 1 °C Intervallen) mit der Taste **▲** **▼**. Oder die Schaltfläche **Auto** drücken und „Autom. Temp. Einstellung“ wählen. Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken. (≠ 4)
Wenn die **Keine Einst.** Taste gedrückt wird, wird „--“C“ angezeigt und der Betrieb beginnt mit der zuletzt eingestellten Temperatur.

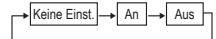


- 7 Die gewünschte Lüfterstufe wählen.
Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, startet der Lüfter mit der letzten Einstellung. (≠ 4)
- 8 Nachdem die gewünschten Inhalte auf dem Bildschirm im Schritt 4 der vorherigen Seite eingestellt wurde, drücken Sie auf die **Set** Taste.

Der Betrieb startet die eingestellte Anzahl von Stunden später.



- 9 Durch Drücken der **Zonen**-Taste können Zonen-Funktionseinstellungen während des Timer-Betriebs durchgeführt werden. Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.

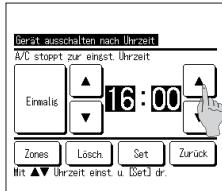


Durch Wählen von **Keine Einst.** wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt. Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set**-Taste.
Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.

■Gerät ausschalten nach Uhrzeit

Das Gerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit aus.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät ausschalten nach Uhrzeit**.



- 2 Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Uhrzeit erscheint.

Die gewünschte Uhrzeit für den Gerätestart (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.

- 3 Die **Zonen** -Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt.

Durch Drücken der **Zonen** -Taste können Zonen-Funktionseinstellungen während des Timer-Betriebs ausgeführt werden. (Die **Zonen** -Taste wird nicht angezeigt, wenn die Zoneneinstellungen nicht ausgeführt werden. Weiter mit Schritt 5.)

- 4 Durch Drücken der **Zonen** -Taste wird zum Zonen-Funktionseinstellungsbildschirm gewechselt.

Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.



Durch Wählen von **Keine Einst.** wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt.

Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set** -Taste.

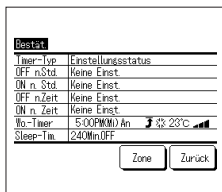
Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.

- 5 Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set** -Taste. Die Anzeige kehrt zum Timer-Menübildschirm zurück.

Die Funktion **Gerät ausschalten nach Uhrzeit** kann an nur einem Tag (einmalig) oder täglich ausgeführt werden.

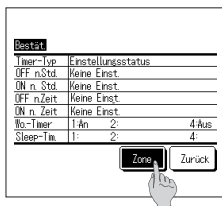
Wenn sie täglich ausgeführt wird, drücken Sie die Taste **Einmalig** / **Täglich**, um die Anzeige auf **Täglich** zu ändern.

■Bestät.



- 1 Wenn **Bestät.** im Timer-Menü gedrückt wird, erscheinen die aktuellen Timer-Einstellungen.

■ Wenn „Aufwärmen“ eingestellt wurde, erscheint „f“ vor der Betriebsart in der Bestätigungsanzeige.



■ Die **Zone** -Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt. Durch Drücken der **Zone** -Taste werden die eingestellten Zonen-Status angezeigt.

Wochen-Timer

Pro Wochentag können vier Zeitpunkte zum Ein- und Ausschalten der Klimaanlage per Timer eingestellt werden.

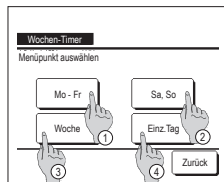
Hinweis

- Die Einstellung der Uhrzeit muss vorgenommen werden, wenn der Wochen-Timer verwendet wird.
- Der Wochen-Timer kann nur über die Master-Fernbedienung eingestellt werden.

1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Wochen-Timer**

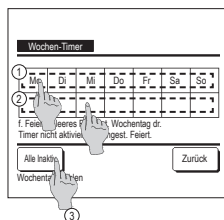
Wenn die Anzeige zur Eingabe des Administrator-Passworts erscheint, das Administrator-Passwort eingeben.

■ Bisweilen erscheint aufgrund der Freigabe-/Verriegelungseinstellung die Anzeige zur Eingabe des Passworts.



2 In der Anzeige zur Auswahl des Einstellbereichs einen Wochentag auswählen.

- Wochentags: Montag – Freitag
- Sa, So: Samstag, Sonntag
- Woche: Montag - Sonntag
- Einz. Tag: Wechselt zur Anzeige für die Einstellung des Wochentags. (≠ 5)



3 Wenn ein bestimmter Tag der Woche ① in der Anzeige gedrückt wird, erscheint die aktuelle Einstellung für den angezeigten Tag. (≠ 5)

4 Um die Feiertage einzustellen, drücken Sie auf dem Block ② unterhalb der Tagesanzeige, um zwischen "2" (Urlaubs-einstellungen) und "Leer" (Reset) umzuschalten.

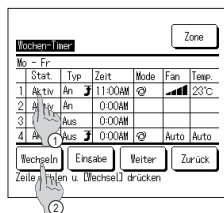
An dem als Feiertag festgelegten Tag schaltet der Timer die Klimaanlage nicht ein.

Zwei und mehr Feiertage können eingestellt werden.

■ Um den Timer an dem als Feiertag festgelegten Tag zu aktivieren, muss die Feiertageinstellung zurückgesetzt werden.

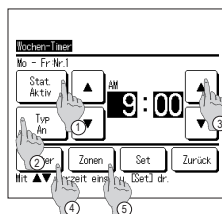
Wird die Schaltfläche ③ **Alle Inaktiv** gedrückt, wird der Timer für alle Tage der Woche deaktiviert.

Wenn der Timer verwendet werden soll, diesen keinesfalls auf „Alle Inaktiv“ setzen.

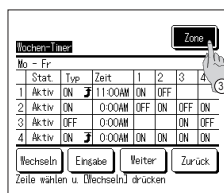


5 Die Anzeige zur Überprüfung der aktuellen Einstellungen erscheint.

Wenn die Einstellungen geändert oder neue Einstellungen hinzugefügt werden sollen, ① eine Zeilennummer für die Einstellung auswählen und die Schaltfläche ② **Wechseln** drücken.

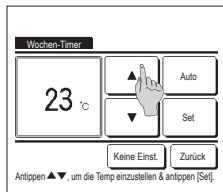
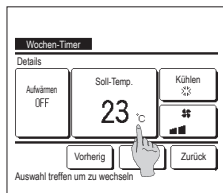


■ Die ③ **Zone** -Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt. Durch Drücken der ③ **Zone** -Taste werden die eingestellten Zonen-Status angezeigt.



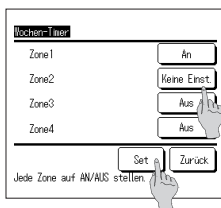
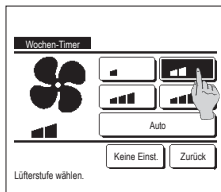
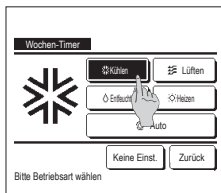
6 Die Detailanzeige der Timer-Einstellungen erscheint.

- Die Schaltfläche **Stat.** drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
- Die Schaltfläche **Typ** drücken, um den Timer ein- oder auszuschalten.
- Die gewünschte Zeit (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.
- Wenn bei eingeschaltetem Timer die Schaltfläche **Weiter** gedrückt wird, können die Betriebsbedingungen für den Gerätestart festgelegt werden. (≠ 7)
- Die **Zonen** -Taste wird beim Ausführen der Zoneneinstellungen angezeigt. Durch Drücken der **Zonen** -Taste werden die eingestellten Zonen-Status angezeigt. (≠ 1 2)



- 7 Stellen Sie die folgenden Betriebsbedingungen ein.
- ① Aufwärmen ON/OFF
Der Betrieb startet 5 bis 60 Minuten früher, um den Raum bis zur Gerätestartzeit nahezu bis zur Solltemperatur aufzuwärmen.
 - ② Betriebsart ... $\Rightarrow$ 8
 - ③ Solltemperatur ... $\Rightarrow$ 9
 - ④ Lüfterstufe ... $\Rightarrow$ 10
- Die Betriebsart vor der Solltemperatur einstellen.

- 9 Wählen Sie die gewünschte Temperatur bei 1 °C Intervallen) mit der Taste $\uparrow$ $\downarrow$. Oder die Schaltfläche **Auto** drücken und „Autom. Temp. Einstellung“ wählen. Nach der Auswahl die Schaltfläche **Set** drücken. ($\Rightarrow$ 7)
- Wenn die **Keine Einst.** Taste gedrückt wird, wird „-“ °C“ angezeigt und der Betrieb beginnt mit der zuletzt eingestellten Temperatur.

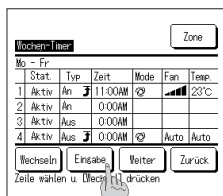


- 8 Drücken Sie auf den gewünschten Betriebsmodus.
- Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, läuft das Gerät in der zuletzt festgelegten Betriebsart. ($\Rightarrow$ 7)

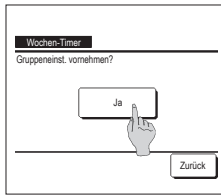
- 10 Die gewünschte Lüfterstufe wählen.
- Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, startet das Gerät mit der letzten Lüfterstufe. ($\Rightarrow$ 7)
- 11 Nach Beendigung der erforderlichen Einstellungen unter 7, die Schaltfläche **Set** drücken.

- 12 Durch Drücken der **Zonen**-Taste wird zum Zonen-Funktionseinstellungsbildschirm gewechselt.
- Stellen Sie **Keine Einst.** / **An** / **Aus** (Keine Einst./ÖFFNEN/SCHLIESSEN) für jede Zone während des Timer-Betriebs ein.
- Keine Einst.** $\rightarrow$ **An** $\rightarrow$ **Aus**

Durch Wählen von **Keine Einst.** wird der vorherige Zonenstatus während des Timer-Betriebs ausgeführt. Drücken Sie nach dem Einstellen die **Set**-Taste. Die Anzeige kehrt zu dem vorherigen Bildschirm zurück.



- 13 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellungen erscheint. Um die Einstellung zu registrieren, die Schaltfläche **Eingabe** drücken.
- (1) Für eine Gruppeneinstellung (2-① Mo - Fr, 2-② Sa, So, 2-③ Woche) den Gruppeneinstellungsbildschirm aufrufen. ($\Rightarrow$ 13)
 - (2) Für eine Einzeleinstellung (2-④ Einz. Tag) die Einstellung speichern und den Bildschirm zur Wochentagsauswahl aufrufen. ($\Rightarrow$ 3)



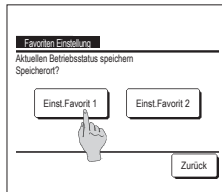
- 14 Die Anzeige zur Bestätigung der Gruppeneinstellung erscheint. Die Schaltfläche **Ja** drücken und die Einstellung speichern.
- Nach dem Speichern wechselt die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag. ($\Rightarrow$ 3)
- Wenn die Einstellung für einen neuen Wochentag vorgenommen werden soll, das Verfahren ab Schritt 3 wiederholen.

Registrieren von Auswahleinstellungen

Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Luftfruchtung können unter „Einst.Favorit 1“ oder „Einst.Favorit 2“ registriert werden.

Die Zuweisung dieser Einstellungen zu den Schaltern [F1] und [F2] ermöglicht Ihnen den Betrieb mit diesen registrierten Einstellungen mit einem einzigen Tastendruck.

Siehe Änderung der Schalterfunktion in Abschnitt wie man die Schalter [F1] und [F2] einstellt.



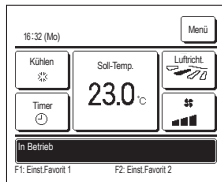
- 1 Auf der Anfangsanzeige die gewünschte Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition einstellen.
Die Schaltfläche [Menü] in der Touchscreen-Anzeige drücken [Hilfreiche Funktionen] ⇒ [Favoriten-Einstellung].
Der Bildschirm zur Eingabe des Administrator-Passworts wird angezeigt.
Das Administrator-Passwort eingeben.
■ Im Hochleistungs- und Energiesparbetrieb können keine Auswahleinstellungen registriert werden.
- 2 Der Speicherort-Auswahlbildschirm für die Auswahleinstellungen wird angezeigt.
Den Speicherort auswählen.
Bereits vorhandene Daten werden beim Speichern gegebenenfalls überschrieben.

Betrieb mit Auswahleinstellungen

Sie können den Betrieb mit einem Betriebsmodus beginnen. Temp. einstellen, Lüfterstufen, Lamellenrichtung, die in der Auswahleinstellung 1 und 2 registriert wurden.

Einstellungen für den Betriebsmodus Temp. einstellen, Lüfterstufe, Lamellenrichtung können in dem Auswahleinstellungsmenü registriert werden.

Der Auswahleinstellungsbetrieb muss zur [F1] oder [F2] Schalter eingestellt werden.



- 1 Wenn Sie den [F1] ([F2]) Schalter betätigen, werden der Betriebsmodus, die Temp. Einstellung, die Lüfterstufe, die Lamellenrichtung, die in der Auswahleinstellung 1 oder 2 registriert wurden, aktiviert.
■ Der Betrieb lässt sich durch Drücken des Schalters [F1] ([F2]) auch bei ausgeschaltetem Gerät starten.
■ Nach Betriebsstart mit den Auswahleinstellungen für Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition können diese Einstellungen geändert werden.
■ Nach dem Einschalten läuft das Gerät zunächst mit folgenden Einstellungen für „Einst.Favorit 1“ bzw. „Einst.Favorit 2“.

Betriebsart	...Kühlen
Soll-Temp.	...28°C
Lüfterstufe	...3-Lüfterstufen
Lamellenrichtung	...Position 2

*Wenn ein FDK mit linker/rechter Lamelle angeschlossen ist:
Re./li. Lamelle ...ZENTRAL
3D AUTO ...Inaktiv
- Wenn die Änderungen für die Temp. Einstellung, den Betriebsmodus, die Lamellenrichtung und die Lüfterstufen wegen der Freigabe-/Verriegelungseinstellung eingeschränkt sind, beeinträchtigen die eingeschränkten Positionen nicht den Auswahleinstellungsbetrieb.

Silent Mode

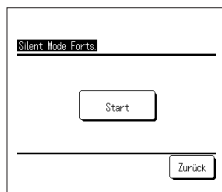
Das Außengerät läuft im geräuschreduzierten Betrieb. Sie können Silent Mode starten/stoppen.

[Starten der Steuerung mit der Taste [Menü]]

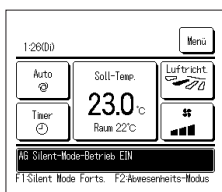
- 1 Die Taste [Menü] auf Bildschirm OBEN antippen und [Hilfreiche Funktionen] ⇒ [Silent Mode Forts.] wählen.

Der Eingabebildschirm für das Administratorckennwort wird angezeigt.

Das Administratorckennwort eingeben.



- 2 Der Bildschirm Silent Mode (Start/Ende) wird angezeigt.
Die Taste [Start] antippen, um Silent Mode zu starten.
Zum Bestimmen des Silent Mode, die Taste [Stopp] antippen.



- 3 Während des Silent Mode-Betriebs wird „AG Silent-Mode-Betrieb EIN“ in der Nachrichtenanzeige angezeigt.
■ Silent Mode wird auch dann nicht deaktiviert, wenn Sie den Schalter [Betr./Stopp] drücken.
■ Wenn die Slave-Fernbedienung eingestellt ist, kann Silent Mode nicht verwendet werden.
■ Während Silent Mode ist der Betrieb mit maximaler Kapazität nicht zulässig.

[Starten der Steuerung mit Schalter **F1** oder **F2**]

Funktion des Schalters **F1** (**F2**) in der Funktionseinstellung **F1** (**F2**) auf Silent Mode ändern.

Wenn Sie den Schalter **F1** (**F2**) drücken, wird der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt. Nachdem Sie das Kennwort eingegeben haben, wird Silent Mode gestartet.

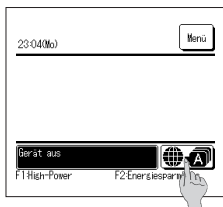
Zum Bestimmen des Silent Mode, erneut den Schalter **F1** (**F2**) drücken.

■ Dieser Vorgang dient zur Auswahl der Aktivierung/Deaktivierung von Silent Mode. Sie können den Vorgang während des Stopps nicht mit dem Schalter **F1** (**F2**) starten. Den Vorgang mit dem Schalter **Betr./Stopp** starten.

Sprache wählen

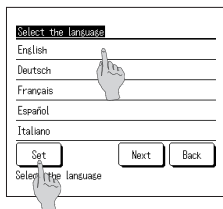
Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen.

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Sprache wählen**]



- 1 Die Taste **Sprache wählen** auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.

■ Je nach Einstellung der Berechtigungs-/Verbotseinstellung (≠ Siehe Benutzerhandbuch.) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.



- 2 Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt.

Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**.

Sie können aus den folgenden Sprachen wählen:

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Niederländisch/Türkisch/Portugiesisch/Russisch/Polnisch/Japanisch/Chinesisch

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Menü**]

- 1 Die Taste **Menü** auf Bildschirm OBEN antippen und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Sprache wählen**.

■ Je nach Einstellung der Berechtigungs-/Verbotseinstellung (≠ Siehe Benutzerhandbuch.) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

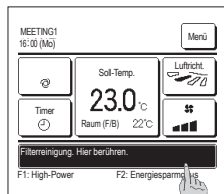
- 2 Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt.

Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**.

6. Wartung und Kundendienst

Filtermeldung Reset

Wenn der Luftfilter gereinigt werden muss, erscheint die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ Wann diese Meldung erscheint, hängt davon ab, wann die Gesamtbetriebszeit des Innengerätes die festgelegte Dauer erreicht hat. Nach der Filterreinigung muss die Betriebszeit zurückgesetzt werden.



1 Drücken Sie auf die Meldeanzeige auf dem Touchscreen.

Die Funktion „Filtermeldung Reset“ kann auch über das Menü ausgeführt werden, bevor die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ angezeigt wird.

Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Filter** ⇒ **Filtermeldung Reset** wählen.

Die Funktion kann auch mit den Schaltern **F1** und **F2** ausgeführt werden.

Stellen Sie den Filterm. Reset auf dem **F1** (**F2**) Schalter ein, benutzen Sie dazu die Schalterfunktion.



2 Filterm. Reset wird auf dem Menü-Bildschirm angezeigt.

Zum Zurücksetzen der Filtermeldung

Reset drücken. (≠ 3)

Zum Festlegen des nächsten

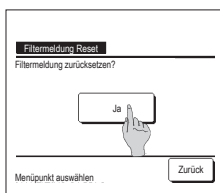
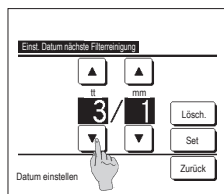
Reinigungsdatums „Einst. Datum nächste Filterreinigung“ drücken. (≠ 4)

4 Die Einstellung für das nächste Reinigungsdatum wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Das Datum mit den Schaltflächen

▲ **▼** auswählen und die Schaltfläche **Set** drücken.

Die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ wird zu diesem Datum angezeigt.



3 Der Bestätigungsbildschirm zu

„Filtermeldung Reset“ wird angezeigt.

Die Schaltfläche **Ja** drücken.

Wenn keine Rücksetzung erfolgen soll, die Schaltfläche **Zurück** drücken.

Hinweis

Die Uhrzeit muss eingestellt werden, damit ein Datum für die Filterreinigung festgelegt werden kann.

Wartung von Gerät und Display

Die Oberfläche von Display und Fernbedienungsgehäuse bei Bedarf mit einem trockenen Tuch reinigen.

Wenn sich Verunreinigungen an der Oberfläche auf diese Weise nicht beseitigen lassen, das Tuch in neutrales Reinigungsmittel eintauchen, gut auswringen und die Oberflächen damit reinigen. Die Oberflächen danach mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Hinweis

Keinesfalls Verdüner, organische Lösungsmittel oder starke Säuren verwenden.



Warnung

Keine entflammaren Substanzen (z. B. Haarspray oder Insektizide) in der Nähe des Geräts verwenden.

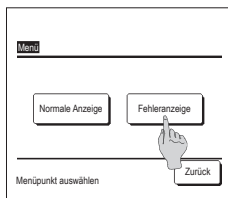
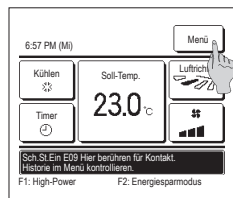


Das Gerät keinesfalls mit Verdüner oder Benzin reinigen.

Andernfalls können sich Risse am Gerät bilden und es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Feuer.

Installateur kontaktieren & Fehleranzeige

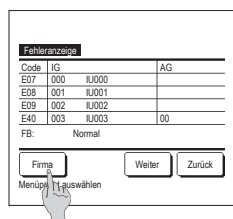
Bei einem Fehler an der Klimaanlage erscheint die Meldung „Geräte Schutzstopp“ auf dem Display. Die folgenden Maßnahmen ergreifen, den Betrieb unterbrechen und den Fachbetrieb kontaktieren.



1 Die „Stopp-Schutz für das Gerät“ wird in der Meldeanzeige angezeigt.

Die Schaltfläche **Menü** drücken.

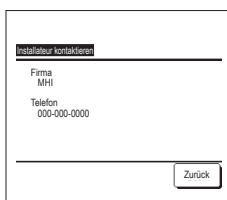
Wenn die Schaltflächen **Normale Anzeige** und **Fehleranzeige** erscheinen, die Schaltfläche **Fehleranzeige** drücken.



2 Der Fehlercode wird angezeigt.

Den Fehlercode ablesen und die Schaltfläche **Firma** drücken.

Oder auf der vorherigen Anzeige die Schaltfläche **Normale Anzeige** drücken und im Menü die Option „Installateur kontaktieren“ wählen und drücken.



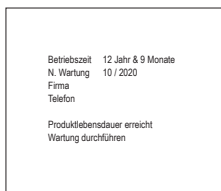
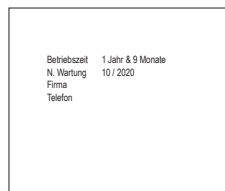
3 Firmeninformationen (Name und Telefonnr. des Ansprechpartners) werden angezeigt.

Diese Anzeige erfolgt nur, wenn die Daten zuvor vom Fachbetrieb eingegeben wurden.

Anzeige des Inspektionsdatums

Wenn das nächste Servicedatum im Menü „Service & Wartung“ vom Fachbetrieb eingegeben wurde, erscheint zu Beginn des Monats mit dem eingegebenen Datum folgende Anzeige 5 Sekunden lang beim Gerätestart und 20 Sekunden lang nach Gerätestopp.

Wenn diese Anzeige erscheint, den Fachbetrieb kontaktieren.



Wenn die Nutzungsdauer 10 Jahre überschreitet, erscheint die links dargestellte Anzeige.

Wenn diese Anzeige erscheint, den Fachbetrieb kontaktieren.

Kundendienst

● Angaben für den Fachbetrieb

- Modellbezeichnung
- Datum der Installation
- Art der Störung: möglichst präzise Beschreibung
- Ihre Anschrift sowie Name und Telefonnummer

● Versetzen des Geräts an eine andere Stelle

Das Versetzen des Geräts an eine andere Stelle erfordert bestimmte technische Verfahren. Den Fachbetrieb kontaktieren.

Die Kosten für das Versetzen des Geräts an eine andere Stelle werden in Rechnung gestellt.

● Reparaturen nach Ablauf der Garantiefrist

Den Fachbetrieb kontaktieren. Gebührenpflichtige Leistungen sind ggf. auf Anfrage des Kunden möglich.
Die Garantiefrist beträgt ein Jahr ab dem Datum der Installation.

● Fragen zum Kundendienst

Händler oder Kundendienst kontaktieren.



mitsubishi heavy industries thermal system, ltd.

16-5, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo, 108-8215, Japan
<http://www.mhi-mth.co.jp>

mitsubishi heavy industries air-conditioning europe, ltd.

5 The Square, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex UB11 1ET, United Kingdom
Tel : +44-333-207-4072
Fax : +44-333-207-4089
<http://www.mhiaa.com>

mitsubishi heavy industries air - conditioners australia, Pty. Ltd.

Building E, 391 Park Road, REGENTS PARK NSW 2143
Tel : +61-2-8774-7500
Fax : +61-2-8774-7501
<http://www.mhiaa.com.au>

mitsubishi heavy industries - mahajak air conditioners co., ltd.

220, Soi Chalongkrung 31,
Kwang Lamplatiew, Khet Lad Krabang, Bangkok 10520, Thailand
Tel : +66-2-326-0401
Fax : +66-2-326-0419
<http://www.maco.co.th/>